

# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

## 1. Halbjahr 2022

### **ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

**ZBIW.**

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



#### Impressum

##### Herausgeber

ZBIW.  
Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

0221 8275-3691 bis -3695 sowie -5314  
zbiw@th-koeln.de  
www.th-koeln.de/zbiw

##### Layout

Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

##### Layoutanpassung und Satz

Inge Paeßens

Stand November 2021

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	4
Allgemeine Hinweise .....	6
Veranstaltungsübersicht .....	8
<b>A</b>	
Seminare und Workshops .....	11
<b>B</b>	
Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW.....	83
<b>C</b>	
MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs .....	105
<b>D</b>	
Zertifikatskurse .....	109
<b>E</b>	
Inhouse-Angebote .....	117
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren.....	119
Ansprechpartner*innen des ZBIW.....	122

## Einleitung

---

Hiermit erhalten Sie das Weiterbildungsprogramm des ZBIW für das 1. Halbjahr 2022 mit zahlreichen neuen Themen. Aufgrund der anhaltenden COVID-19- Situation setzen wir weiterhin überwiegend auf digitale Formate.

Die gute Resonanz und Akzeptanz der Teilnehmer\*innen und Dozent\*innen und der positive Zuspruch in den letzten eineinhalb Jahren hat uns sehr gefreut und ermutigt uns zur Fortsetzung unserer digitalen Strategie. Wir evaluieren weiterhin alle durchgeführten Angebote im Sinne unseres Qualitätsmanagementsystems sehr sorgfältig und lassen diese Ergebnisse in die Planung des neuen Programms mit einfließen. Damit gewährleisten wir weiterhin sowohl die inhaltliche Qualität als auch die Themenkompetenz. Und ein abwechslungsreicher Mix aus Input, Gruppenarbeiten in Break Out Sessions, Kurzpräsentationen, Diskussionen, kleinen Umfragen und virtuellen Kaffeepausen sorgen für eine bestmögliche Interaktivität bei den digitalen Formaten.

Unsere Befragungen aus 2021 haben gezeigt, dass die Zufriedenheit mit digitalen Weiterbildungsformaten sehr groß ist, aber auch deutlich gemacht, dass für bestimmte Themen Präsenz unverzichtbar ist. Persönliche Treffen, informelle Gespräche und Networking können online bislang nur begrenzt realisiert und abgebildet werden, sie sind aber manchmal unverzichtbar und entscheidend für den Erfolg einer Veranstaltung. Daher haben wir uns dazu entschlossen, einige Veranstaltungen wieder in Präsenz anzubieten, wobei für uns die Gesundheit der Dozent\*innen und Teilnehmer\*innen im Vordergrund steht. Natürlich können wir die Präsenz nicht garantieren, dazu ist die aktuelle Situation zu fluide. Es gelten die aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Dozent\*innen und Teilnehmer\*innen kommuniziert.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Ihr ZBIW-Team

**Anmeldung unter <https://www.th-koeln.de/zbiw>**

---

Eine gewissenhafte Vorbereitung der Technik, des Raumes und sonstiger Rahmenbedingungen sichert Ihnen einen reibungslosen Ablauf, dazu folgende Empfehlungen:

**Checkliste für eine erfolgreiche Teilnahme an Online-Seminaren:**

- ✓ stabile und schnelle Internetverbindung
- ✓ Webcam – in Laptops und Tablets meist integriert
- ✓ Headset für gute Tonqualität – auch (günstige) Smartphone-Kopfhörer mit Mikro sind ausreichend
- ✓ Zugangsdaten liegen bereit – das ZBIW stellt sie rechtzeitig vor dem Seminar zur Verfügung
- ✓ spätestens 15 Minuten vor Start den Zugang testen, um bei Problemen noch reagieren zu können
- ✓ Gerät ist mit Ladegerät verbunden
- ✓ alle nicht benötigten Programme sind geschlossen, Benachrichtigungen und Hintergrundprogramme (Updates etc.) deaktiviert
- ✓ Teilnahme am Arbeitsplatz ist für Kolleg\*innen sichtbar gekennzeichnet (Türschild „Bitte nicht stören“)
- ✓ Telefon ist ausgeschaltet/umgestellt
- ✓ Tür und Fenster sind geschlossen
- ✓ gute Lichtverhältnisse im Raum
- ✓ ruhiger, neutraler Hintergrund

Sie wünschen vorab einen Technik-Check?

Vereinbaren Sie gerne per E-Mail einen Termin: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)

**Weitere Hinweise:**

Die Teilnahme an Online-Seminaren erfordert, wie bei Präsenzveranstaltungen auch, den in der Seminarbeschreibung angegebenen Zeitaufwand plus Vorbereitung, für den man von allen dienstlichen Belangen freigestellt sein sollte.

Es kann sinnvoll sein, mit dem Arbeitgeber eine Teilnahme aus dem Homeoffice für ungestörte Rahmenbedingungen zu vereinbaren.

## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessent\*innen anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Kapitel **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns gerne an!

---

Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Dieses PDF-Programmheft gibt den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung Anfang November 2021 wieder. Daher möchten wir Sie gerne auf unseren Webauftritt aufmerksam machen. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant oder der aktuellen Situation angepasst wurden. Und wie gewohnt finden Sie dort eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen und den Zugriff auf die Onlineanmeldung.

<https://www.th-koeln.de/zbiw>

### Erläuterung der Piktogramme

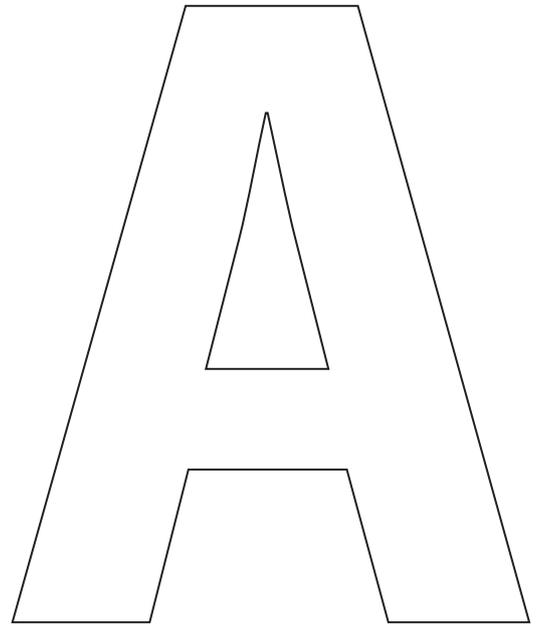
Einsatz eines Videomeeting-Tools	
Einsatz einer Lernplattform	
Erfahrungsaustausch	
Seminar Getränke	
Mittagessen	
Abendessen	
Übernachtung/Frühstück	
Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW	

## Übersicht der Seminare und Workshops 1. Halbjahr 2022

Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
10.01.2022 – 21.01.2022	Überall nur Desinformation? Fake News entlarven und ihre Verbreitung verhindern	4.01	48
14.01.2022 – 28.01.2022	Podcasts für die Bibliothek - von der Konzeption bis zur Produktion	7.01.1	84
18.01.2022 – 08.03.2022	Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit	7.02	86
26.01.2022	Die perfekte Online-Lesung in Öffentlichen Bibliotheken	7.03	88
31.01.2022 – 03.02.2022	Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund*innenberatung gestalten	2.01	22
31.01.2022	Gesprächstraining - Tacheles oder Samthandschuh?	5.01	56
07.02.2022 – 09.02.2022	Gestaltung von inklusiven Bibliotheksführungen in Öffentlichen Bibliotheken	7.04	89
07.02.2022 – 15.02.2022	Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten, steuern und begleiten	5.02	57
07.02.2022 – 18.02.2022	Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs	7.05	90
08.02.2022	Urheberrecht in der digitalen Welt	2.02	23
09.02.2022	Datenschutz in Bibliotheken	3.01	32
10.02.2022	Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten: Linked Open Data, JSON & OpenRefine in der Praxis	6.01	74
10.02.2022 – 18.03.2022	Auftreten in Lehrvideos - mediengerecht sprechen	4.02	49
14.02.2022 – 03.03.2022	Sicherheit im Umgang mit Bibliotheksnutzer*innen	5.03	59
14.02.2022 – 21.02.2022	Wissen in der Bibliothek halten - den Generationswechsel gestalten	7.06	92
22.02.2022	Verwaltungsrecht für Ausleihabteilungen	3.02	33
22.02.2022 – 23.02.2022	IT- und Datenkompetenz für Bibliotheken - basierend auf Library Carpentry	6.02	75
03.03.2022 – 10.03.2022	Strategieentwicklung in Bibliotheken anhand der SWOT-Analyse und Balanced Scorecard für Bibliotheken	3.03	34
04.03.2022 – 11.03.2022	Podcasts für die Bibliothek - von der Konzeption bis zur Produktion	4.03	50
07.03.2022 – 10.03.2022	Selbstmarketing und Sichtbarkeit im Bibliotheksjob	5.04	60
21.03.2022 – 25.03.2022	RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)	1.01	14
21.03.2022 – 01.04.2022	Datenübernahme GO:AL - Programmieren mit Perl für Bibliothekar*innen	6.03	76
21.03.2022 – 08.04.2022	Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek	1.02	15
22.03.2022 – 25.03.2022	Aktivierende Methoden und Tools in der E-Moderation	2.03	24
24.03.2022	Erfahrungsaustausch: Workflows für die Bearbeitung und das Monitoring von Open-Access-Publikationskosten	2.04	25
25.03.2022 – 08.04.2022	Podcasts für die Bibliothek - von der Konzeption bis zur Produktion	7.01.2	84
28.03.2022 – 29.03.2022	Co-Working-Spaces in Bibliotheken	5.05	61
29.03.2022 – 05.04.2022	Basistraining: Schreiben für das Web	5.06	62
30.03.2022	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	1.03	17
30.03.2022 – 06.04.2022	Gestärkt in die Zukunft: Digitale Dienstleistungen Öffentlicher Bibliotheken	7.07	93

<b>Datum/Kurslaufzeit</b>	<b>Seminartitel</b>	<b>Kursnr.</b>	<b>Seite</b>
31.03.2022	Digitalisierung in der Praxis Teil 3 - Digitalisate in alle Welt - Datenmodelle, Schnittstellen und Portale	1.04	18
31.03.2022 – 07.04.2022	Arbeiten in der digitalen Welt - Balance zwischen Homeoffice und Büro	3.04	35
01.04.2022 – 08.04.2022	Agile Methoden für Bibliotheken - eine Einführung in Scrum und Co.	3.05	36
04.04.2022 – 27.04.2022	Erste Schritte zur Klimaneutralität - eine Klimabilanz für die Bibliothek entwickeln	7.08	94
04.04.2022 – 02.05.2022	Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote	4.04	51
05.04.2022	Workshop: Einführung in Predatory Publishing und Fake Science	3.06	37
06.04.2022 – 14.12.2022	Führungskraft entwickeln für die sich wandelnde bibliothekarische Arbeitswelt	5.07	63
25.04.2022 – 09.05.2022	Microlearning in Bibliotheken - sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools	4.05	53
28.04.2022 – 05.05.2022	Bibliometrie: Grundlagen von quantitativen Publikationsauswertungen und Aufbau eines Geschäftsfeldes in Bibliotheken	2.05	26
02.05.2022 – 05.05.2022	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung	7.09	95
02.05.2022 – 06.05.2022	Working-Out-Loud für Bibliotheken	3.07	38
02.05.2022 – 30.05.2022	Such!Maschine! - Online-Recherche in Bibliotheken	2.06	28
03.05.2022 – 04.05.2022	Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung	3.08	39
03.05.2022 – 13.05.2022	Zeit- und Wissensmanagement - Wissensarbeit effektiv gestalten	3.09	41
04.05.2022	Social-Media-Recht in Öffentlichen Bibliotheken	7.10	97
05.05.2022	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren	5.08	66
06.05.2022 – 20.05.2022	Augmented Reality auch für Wissenschaftliche Bibliotheken?	6.04	78
09.05.2022 – 17.05.2022	Demografischer Wandel als Chance: Generationen zusammenführen	3.10	43
10.05.2022 – 13.06.2022	Krisenmanagement und Krisenkommunikation in Bibliotheken	5.09	68
10.05.2022 – 21.06.2022	Kund*innen bei der Archivierung persönlicher digitaler Daten beraten und begleiten - ein neues Serviceangebot Öffentlicher Bibliotheken	7.11	98
11.05.2022	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken	1.05/7.12	19/99
11.05.2022 – 23.05.2022	Change Management in Öffentlichen Bibliotheken	7.13	101
12.05.2022	Erfahrungsaustausch: Veranstaltungsarbeit in Bibliotheken	5.10	70
12.05.2022 – 13.05.2022	E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren	2.07	29
18.05.2022	Künstliche Intelligenz in Wissenschaftlichen Bibliotheken - eine Einführung	6.05	80
19.05.2022	Generationendialog in Öffentlichen Bibliotheken fördern	7.14	103
19.05.2022 – 20.05.2022	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	6.06	81
07.06.2022 – 09.06.2022	Bibliotheksentwicklung mit aktiven Nutzer*innen - ein offener, sicherer und niedrigschwelliger Ort durch Zusammenarbeit	5.11	71
13.06.2022 – 21.06.2022	Agile Zusammenarbeit im Team - Prinzipien und Methoden im bibliothekarischen Alltag	3.11	45
20.06.2022 – 24.06.2022	Open Access für Einsteiger*innen	1.06	20





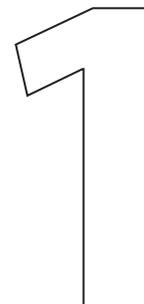
---

## **Seminare und Workshops**

1	Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen .....	13
2	Informationsressourcen und -vermittlung .....	21
3	Bibliotheksorganisation und -management .....	31
4	Informationskompetenz .....	47
5	Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung.....	55
6	Bibliotheksspezifische Informationstechnologie .....	73

**Anmeldung unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)**





---

## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

<b>1.01</b>	<b>RDA-Grundlagenschulung (formatunabhängig)</b> . . . . .	<b>14</b>
<b>1.02</b>	<b>Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>1.03</b>	<b>Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>1.04</b>	<b>Digitalisierung in der Praxis Teil 3 - Digitalisate in alle Welt - Datenmodelle, Schnittstellen und Portale</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>1.05</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken.</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>1.06</b>	<b>Open Access für Einsteiger*innen.</b> . . . . .	<b>20</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, Öffentlicher Bibliotheken und Informationseinrichtungen ohne oder mit nur geringen RDA-Kenntnissen, die in der Katalogisierung beschäftigt sind und Katalogisierungserfahrung besitzen
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmer*innen lernen in dieser fünftägigen formatunabhängigen Grundlagenschulung die Begriffe der RDA kennen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erfassung von Monografien, fortlaufenden Werken, Hochschulschriften in theoretischer und praktischer Form.  Als Basis dienen die Module 1 bis 3 sowie 5A Teil 1 (bis „Untergliederungen“) der Schulungsunterlagen der AG RDA.  <b>Voraussetzung:</b> Absolvierung des RDA-Schulungsmoduls 1 „Grundlagen der RDA“ (siehe unter <a href="https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen">https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen</a> ) im Selbststudium.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie umfangreiche Kenntnisse zur Erfassung von Monografien erlangt und deren Anwendung geübt, » können Sie Kolleg*innen oder Ihren Auszubildenden die Regeln und Begrifflichkeiten der RDA erläutern, » sind Sie in der Lage, RDA praktisch anzuwenden und einfache bis aufwändige Titelaufnahmen zu erstellen.
<b>Format</b>	<b>Online ohne Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt.
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Gabriele Kemper</b> Universitäts- und Landesbibliothek Münster  <b>Birgit Unkhoff-Giske</b> Universitätsbibliothek Trier
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 27,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>21.03.2022 – 25.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>21.03.2022</b>   9.00 – 14.30 Uhr <b>22.03.2022</b>   9.00 – 14.30 Uhr <b>23.03.2022</b>   9.00 – 14.30 Uhr <b>24.03.2022</b>   9.00 – 14.30 Uhr <b>25.03.2022</b>   9.00 – 14.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 07.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, bevorzugt der Hochschul- und Institutsbibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einstieg in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnaher Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li> <li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li> <li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li> <li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li> <li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li> </ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li> <li>» Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung</li> <li>» Bibliotheksrecht</li> <li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li> <li>» Open Access</li> </ul> <p><b>Kund*innen – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li> <li>» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen</li> <li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li> <li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li> </ul> <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum in Moodle.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li> <li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li> <li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

**Dozent\*innen****Dr. Agathe Gebert**

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Oliver Hinte**

FernUniversität Hagen

**Frank Salmon**

Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

**Ute Strunk**

Universitätsbibliothek Wuppertal

**Franziska Weber**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW

**Andrea Wedegärtner**

Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt

**Dr. Christine Wilhelm**

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

**Tools / Technik**

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

**Arbeitsaufwand**

insgesamt 34 Stunden

**Termin****21.03.2022 – 08.04.2022** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**21.03.2022** | 10.00 – 14.00 Uhr**25.03.2022** | 9.00 – 13.00 Uhr**28.03.2022** | 9.00 – 14.00 Uhr**30.03.2022** | 10.00 – 14.00 Uhr**04.04.2022** | 10.00 – 16.30 Uhr**07.04.2022** | 10.00 – 15.00 Uhr**08.04.2022** | 10.00 – 15.00 Uhr**Anmeldung**

bis spätestens 31.01.2022

**Teilnehmer\*innen**

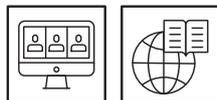
12

**Kosten**

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 565,- Euro

**Ort**

ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In Deutschland leben viele Menschen, ob dauerhaft oder nur temporär, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Für die Bibliotheken besteht eine Aufgabe darin, trotz sprachlicher Barrieren und kultureller Unterschiede einerseits zur Willkommenskultur im Bibliotheksalltag beizutragen und andererseits Verbindlichkeiten und Regeln zu vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie „sattelfest“ im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Mit dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Please follow me</li> <li>» Check-in, Check-out</li> <li>» Security gate</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksschlagworte anwenden,</li> <li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li> <li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Rollenspiel, Situationssimulation, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>30.03.2022</b>   9.00 – 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 17.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich ihrer digital verfügbaren historischen Bestände auf- oder ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Für die Digitalisierung von historischen Beständen und/oder Sammlungen werden Anforderungen/Herausforderungen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Bibliotheken heute und in Zukunft an den sich wandelnden Gestaltungsprozessen beteiligt sein können. Dabei soll der Blick auch darauf gerichtet werden, dass analoge (Sammlungs-) Objekte datentechnisch nicht von ihren digitalen Kopien getrennt werden müssen. Hierzu werden verschiedene Datenmodelle vorgestellt. Auch digitale Kooperationsmöglichkeiten (diese wurden im ersten Teil unter einem eher betriebswirtschaftlichen Aspekt betrachtet) werden vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie können Digitalisate nach dem open data-Prinzip gemeinsam genutzt und präsentiert werden?</li> <li>» Welche Portallösungen stehen zur Verfügung und welche Rolle kommt dem Standard International Image Interoperability Framework (IIIF) in diesem Kontext zu?</li> </ul> <p>In diesem Seminar werden Datenmodelle, Standards und digitale Angebote praxisnah vorgestellt. Ziel ist, dass die Teilnehmer*innen durch konkrete Projektpräsentationen Anregungen bekommen und lernen, welche Anforderungen in der Zukunft gestellt werden, welches Datenmodell und/oder open data-Portal für ihre Bedürfnisse in Frage kommen könnte.</p> <p><b>Hinweis:</b> Teil 1 und 2 dieser Reihe sind keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen Überblick über bereits eingesetzte digitale Tools in Bibliotheken erhalten,</li> <li>» haben Sie neue Anregungen bekommen, historische Bestände digital zu präsentieren,</li> <li>» können Sie einschätzen, welche Software/Plattform für ihr Digitalisierungsmarketing in Frage kommt,</li> <li>» haben Sie Kenntnis von den Prozessen der digitalen Öffentlichkeitsarbeit erhalten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Christiane Hoffrath (Moderation)</b> Universitäts- und Stadtbibliothek Köln</p> <p><b>Dr. Christine Rühling (Moderation)</b> Lippische Landesbibliothek</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<b>31.03.2022</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 17.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 90,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste</li> <li>» Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln</li> <li>» Vortrag und Austausch: Ausbilden zwischen Homeoffice und Büro - neue Herausforderungen für die Ausbildungsleitungen</li> <li>» Aktuelle Fragen und Themen</li> </ul> <p>Bitte melden Sie Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an <a href="mailto:franziska.weber@th-koeln.de">franziska.weber@th-koeln.de</a>.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie Herausforderungen der Ausbildung in einer sich wandelnden Arbeitswelt reflektiert und Methoden kennen gelernt, um Kommunikation und Zusammenarbeit zu steuern,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Johannes Achten</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p> <p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Astrid Schulz</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Franziska Weber (Moderation)</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden bei Präsenz vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<b>11.05.2022</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 30.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	35
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln
<b>Service</b>	

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zur Entwicklung der Open Access-Bewegung und zu den Bedingungen von Open-Access-Publikationen benötigen
<b>Inhalt</b>	<p>Dieser Workshop bietet ein Überblickswissen zu Open Access (OA). Er informiert über die Grundidee, wissenschaftliche Publikationen als Ergebnis öffentlich geförderter Forschung, kostenfrei zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Vorgestellt werden die wichtigsten Publikationswege: der „Goldene“ und der „Grüne“ Weg sowie damit verbundene Infrastrukturen und Tools, politische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Vorgaben von mittelgebenden Institutionen. Gestreift werden zudem die damit verbundenen Themenfelder „Predatory Publishing“ und „Preprints“. Außerdem wird kurz darauf eingegangen, wo sich das Thema „Open Access“ im übergeordneten Themenfeld „Open Science“ verorten lässt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Bedeutung des OA für die Wissenschaften einschätzen sowie die Vor- und Nachteile benennen,</li> <li>» kennen Sie die zentralen Infrastrukturen sowohl für den Goldenen als auch für den Grünen Weg,</li> <li>» kennen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen und sind mit den Vorgaben von mittelgebenden Einrichtungen vertraut,</li> <li>» kennen Sie weitere Aspekte, die mit OA unmittelbar in Zusammenhang stehen,</li> <li>» können Sie insbesondere in Bibliotheken und Infrastruktureinrichtungen wichtige Aufgaben für den OA benennen und zu diesen beitragen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Kollegiale Beratung, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jasmin Schmitz</b>          ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden          Es fällt eine Selbstlernphase von insgesamt etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>20.06.2022 – 24.06.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>20.06.2022</b>   10.00 – 12.00 Uhr  <b>22.06.2022</b>   10.00 – 12.00 Uhr  <b>24.06.2022</b>   10.00 – 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 09.05.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

# 2

---

## Informationsressourcen und -vermittlung

<b>2.01</b>	<b>Das Potenzial digitaler Auskunftsdienste: Kund*innenberatung gestalten . . . . .</b>	<b>22</b>
<b>2.02</b>	<b>Urheberrecht in der digitalen Welt . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>2.03</b>	<b>Aktivierende Methoden und Tools in der E-Moderation . . . . .</b>	<b>24</b>
<b>2.04</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Workflows für die Bearbeitung und das Monitoring von Open-Access-Publikationskosten . . . . .</b>	<b>25</b>
<b>2.05</b>	<b>Bibliometrie: Grundlagen von quantitativen Publikationsauswertungen und Aufbau eines Geschäftsfeldes in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>2.06</b>	<b>Such!Maschine! - Online-Recherche in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>2.07</b>	<b>E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren . . . . .</b>	<b>29</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken in der Kund*innenberatung: Teamleiter*innen oder Mitarbeiter*innen in Informationszentren, an Infopoints und klassischen Auskunftstheken
<b>Inhalt</b>	<p>In der modernen Bibliotheksauskunft ist das Internet unentbehrlich. Aber treffen Ihre Kund*innen ihre Auskunftsspezialist*innen dort an, wo die Suche nach Information beginnt?</p> <p>In diesem Seminar werden Sie Folgendes erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wie die Auskunftsumgebung so verändert wird, dass sie das Kund*innenverhalten widerspiegelt,</li> <li>» wie Sie die unterschiedlichen Formate digitaler Auskunft zur Beantwortung von Kund*innenanfragen einsetzen können,</li> <li>» welche Voraussetzungen die Mitarbeiter*innen des Infoteams mitbringen sollten, um das Potenzial digitaler Auskunftsdienste auszuschöpfen,</li> <li>» welche Infrastruktur im Hintergrund nötig ist, damit eine solche Dienstleistung zum Mehrwert für Kund*innen und Bibliotheksmitarbeiter*innen wird.</li> </ul> <p>Die Teilnehmer*innen lernen die verschiedenen Aspekte eines digitalen Angebotes kennen und diskutieren konkrete Beispiele.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, Handlungsfelder für eine bestimmte Auskunftssituation zu identifizieren,</li> <li>» haben Sie für eine fiktive oder tatsächliche Situation ein digitales Auskunftsszenario entworfen,</li> <li>» können Sie konkrete Vorschläge zur digitalen Umgestaltung der eigenen Auskunftsumgebung vorlegen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Stefanie Blum-Effenberger</b> Universitätsbibliothek der Technischen Universität München</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>31.01.2022 – 03.02.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>31.01.2022</b>   9.00 – 12.00 Uhr  <b>01.02.2022</b>   9.00 – 11.00 Uhr  <b>03.02.2022</b>   14.00 – 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.12.2021
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über urheberrechtliche Regelungen und Lizenzen für digitale Medien informieren möchten
<b>Inhalt</b>	Nach den Reformen des Urheberrechts in den letzten Jahren besteht nach wie vor Unsicherheit. Viele Fragen zum Umgang mit den neuen Regelungen stehen im Raum. Besonders bei digitalen Medien gibt es verschiedene Lizenzmodelle, die angewendet werden können.  Es werden Kenntnisse zu urheberrechtlichen Regelungen für digitale Medien vermittelt. Darüber hinaus werden die Bedeutung und die Erstellung von Creative Commons Lizenzen erklärt. Zudem werden Tipps für die Beratung bei Publikationsdiensten gegeben.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » können Sie die wichtigsten urheberrechtlichen Regelungen in der digitalen Welt identifizieren und erklären, » kennen Sie die wichtigsten urheberrechtlichen Lizenzen für digitale Werke, » sind Sie in der Lage, Forscher*innen zu urheberrechtlichen Fragen zu beraten.
<b>Format</b>	<b>Online ohne Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Oliver Hinte</b> FernUniversität Hagen
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>08.02.2022</b>   9.00 – 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Online-Seminare zur Schulung von Kund*innen planen und durchführen
<b>Inhalt</b>	<p>Durch die Digitalisierung einer Lehrveranstaltung stellen sich häufig Fragen nach der richtigen Moderationsform, aktivierenden Arbeitsweisen und kollaborativen Gruppenarbeiten.</p> <p>In diesem Seminar widmen wir uns dem Webkonferenztool Zoom und seinen Funktionen, die Sie für die erfolgreiche Moderation eines Online-Seminars nutzen können. Wir klären den didaktischen Aufbau eines guten Online-Seminars, unter Berücksichtigung von Pausen, Impulsvorträgen sowie Einzel- und Gruppenarbeit. Abschließend erarbeiten wir uns gemeinsam interaktive Lehr-Lern-Szenarien und testen passende digitale Tools.</p> <p>Folgende Tools werden genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Zoom</li> <li>» Padlet</li> <li>» Mentimeter</li> <li>» Frag.Jetzt</li> <li>» Oncoo</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie das Webkonferenztool Zoom und dessen Funktionen für aktivierende und kollaborative Online-Seminare anwenden,</li> <li>» haben Sie erste Ideen für eigene Lehrszenarien mit lernfördernden Rahmenbedingungen entwickelt und wenden Tools für interaktive Lehr-Lern-Szenarien an,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Ihre Präsenzveranstaltungen auf Anknüpfungspunkte für Online-Seminare zu analysieren,</li> <li>» können Sie neue Settings entwickeln, die für den digitalen Raum geeignet sind.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Impulsvortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, exploratives Testen
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Michéle Seidel</b></p> <p>Technische Hochschule Köln, Zentrum für Lehrentwicklung</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde fällt zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>22.03.2022 – 25.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>22.03.2022</b>   9.00 – 11.30 Uhr</p> <p><b>25.03.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 08.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 100,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich mit der Bearbeitung und dem Monitoring von Open-Access-Publikationskosten beschäftigen oder sich dafür interessieren
<b>Inhalt</b>	<p>Die Bearbeitung und das Monitoring von Open-Access-Publikationskosten haben sich mittlerweile zu einem wichtigen Arbeitsfeld in Wissenschaftlichen Bibliotheken entwickelt. Im Kontext von Open Science erfolgt auch die Transformation des wissenschaftlichen Publikationssystems hin zu Open Access. Die dabei anfallenden Kosten für die Open-Access-Publikationen unterscheiden sich in ihrer Handhabung sowohl innerhalb der Bibliothek als auch in Konsortien und in ihrem Management und ihrer Verteilung in den wissenschaftlichen Einrichtungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Welche Kostenmodelle gibt es und wie gehen Sie in der Praxis mit diesen um?</li> <li>» Wie funktioniert Kostenmonitoring an Ihrer Einrichtung oder wie kann es künftig aufgebaut und weiterentwickelt werden?</li> <li>» Welche Fallstricke und offenen Fragen gibt es?</li> <li>» Wo liegen die aktuellen Herausforderungen und Potenziale?</li> <li>» Welche Lösungen braucht es für die Zukunft?</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Kostenmodelle und den praktischen Umgang mit diesen kennengelernt,</li> <li>» kennen Sie Praxisbeispiele und konnten sich direkt mit Kolleg*innen austauschen,</li> <li>» haben Sie Anregungen für die eigene Arbeit im Kontext von Open-Access-Publikationskosten mitgenommen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Claudia Frick (Moderation)</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dr. Bernhard Mittermaier</b> Forschungszentrum Jülich GmbH</p> <p><b>Mario Kowalak</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<b>24.03.2022</b>   9.00 – 15.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 10.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 80,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Informationsabteilungen tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliometrie bezeichnet die quantitative Auswertung wissenschaftlicher Veröffentlichungen. In Zeiten, in denen die Anzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen stark ansteigt und gleichzeitig die Dokumentation wissenschaftlichen Outputs im Zuge von Benchmarking und Mittelvergabe immer wichtiger wird, rücken bibliometrische Auswertungen immer weiter in den Vordergrund.</p> <p>Ziel von Bibliometrie ist es, einen Überblick über Publikationsgewohnheiten und -erfolge objektiv zu dokumentieren, ein Benchmarking zwischen Einrichtungen zu ermöglichen aber auch Vernetzung in Form von Ko-Autorennetzwerken und Ko-Zitationsanalysen aufzuzeigen. Es ist der Ansatz von Bibliometrie, wieder Ordnung in die Publikationsflut zu bringen und einen Überblick zurückzugeben, wo er verloren gegangen ist: Big Data und Data Science bilden die Grundlagen für ein neues und aktuelles Geschäftsfeld in Bibliotheken.</p> <p>Die Teilnehmer*innen des Seminars werden mit den folgenden Inhalten vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Hintergrundwissen zur Bibliometrie</li> <li>» Nutzung relevanter Datenbanken wie beispielsweise Web of Science, Scopus, Google Scholar oder Dimensions.ai</li> <li>» Begriffsabgrenzung und Entwicklung</li> <li>» De Solla Price: Little Science - Big Science</li> <li>» grundlegende bibliometrische Indikatoren - unterteilt nach Journals/Personen: P, C, CPP, h-Index, JIF</li> <li>» weitergehende Möglichkeiten durch Feldnormalisierungen</li> <li>» Spannungsfeld von einfachen zu komplexen Indikatoren</li> <li>» Aufbau und Funktionsweise von Publikationsdatenbanken</li> <li>» Möglichkeiten einer Advanced Search gegenüber einer einfachen Suche</li> <li>» Download von Suchergebnissen</li> <li>» Welche Probleme ergeben sich hierdurch?</li> <li>» organisatorische Einbettung von Bibliometrie in Bibliotheken: Bibliometrie als neues Geschäftsfeld</li> <li>» Beispiel eines Geschäftsfeldes, an dem sich das geänderte Rollenverständnis einer Bibliothek (weg vom Besitz eines Bestandes, hin zu einer Expert*innenfunktion) verdeutlichen lässt</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie eine Einführung in die Methoden der Bibliometrie erhalten,</li> <li>» wurde Ihr Bewusstsein für mögliche Anwendungen im Bibliotheksalltag weiter geschärft,</li> <li>» haben Sie das gewonnene Wissen anhand von Übungen selbst ausprobieren können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Konzeptarbeit, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Dirk Tunger</b></p> <p>Forschungszentrum Jülich GmbH und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Für die Bearbeitung der Aufgaben in der Selbstlernphase benötigen Sie einen Zugang zum „Web of Science“ oder alternativ zu „Scopus“.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

**Termin** 28.04.2022 – 05.05.2022 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**28.04.2022** | 9.00 – 13.00 Uhr

**05.05.2022** | 9.00 – 13.00 Uhr

**Anmeldung** bis spätestens 17.03.2022

**Teilnehmer\*innen** 20

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse in der Online-Recherche auffrischen wollen und sich in diesem Themengebiet auf dem Laufenden halten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Recherche gehört insbesondere in Bibliotheken zum Alltag, so auch Online-Recherche. Die Möglichkeiten der Online-Recherche umfassen nicht nur die bekannten Suchmaschinen und Kataloge, sondern auch die verschiedenen Befehle und Operatoren, die eine Recherche erst effizient machen. Diese mit den Suchorten sinnvoll zu kombinieren, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Suche im Internet.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Suchmaschinen und wie sie funktionieren</li> <li>» Alternativen zu Google</li> <li>» Suchbefehle und Operatoren</li> <li>» Online-Dienste zur Literaturrecherche</li> <li>» Datenbanken und ihre Nutzung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die grundlegenden Unterschiede zwischen Suchmaschinen, Datenbanken und Katalogen,</li> <li>» können Sie Befehle und Operatoren gezielt einsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, für eine komplexe Recherche eine effiziente Strategie anzuwenden,</li> <li>» können Sie die Qualität der Treffer beurteilen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Heike Baller</b>          Profi-Wissen, der Recherchedienst</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden          Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 9 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>02.05.2022 – 30.05.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>02.05.2022</b>   10.00 – 11.00 Uhr  <b>16.05.2022</b>   10.00 – 11.00 Uhr  <b>30.05.2022</b>   10.00 – 11.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 21.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die mit elektronischen Büchern im Rahmen von Erwerbung, Erschließung und Benutzung zu tun haben
<b>Inhalt</b>	<p>Elektronische Medien, insbesondere E-Books, sind ins Zentrum bibliothekarischer Aufgaben und Dienstleistungen gerückt, nicht zuletzt, weil sie sich bei Nutzer*innen wachsender Beliebtheit erfreuen. Während sich für elektronische Zeitschriften erprobte Workflows und Geschäftsgangroutinen etabliert haben, tun sich viele Bibliotheken im Umgang mit E-Books schwerer. Hier fehlt es oft an Markttransparenz und an geeigneten Erwerbungsplattformen. Die Vielzahl der Geschäfts- und DRM-Modelle, die mangelnde Qualität der Metadaten, die Frage des optimalen Nachweises und die Folgen häufig völlig uneinheitlicher Nutzungsmodalitäten sowie Bereitstellungsformate können Bibliotheksmitarbeiter*innen und Nutzer*innen verwirren und frustrieren.</p> <p>Nachweis- und Erschließungsfragen werden überwiegend auf der Grundlage von „Alma“/Ex Libris behandelt.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» E-Book-Markt</li> <li>» Geschäfts- und Erwerbungsmodelle</li> <li>» Wie kommen geeignete Metadaten in die bibliothekarischen Nachweissysteme?</li> <li>» Wo sollen E-Books nachgewiesen und zugänglich gemacht werden?</li> <li>» Nutzergesteuerte Erwerbung: Königsweg oder Flop?</li> <li>» Präsentation und Bereitstellung (Nutzung von E-Books)</li> <li>» DRM-Konzepte</li> <li>» Umfragen, Nutzer*innenverhalten und Zugriffsstatistiken für E-Books</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Im Anschluss stehen Ihnen über eine Lernplattform (Wiki) Materialien zur Auffrischung und Festigung des erworbenen Wissens zur Verfügung. Für die Nutzung des Kurs-Wikis („E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken“) ist die Weitergabe und Speicherung von Name und E-Mailadresse der Kursteilnehmer*innen beim Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin erforderlich.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Probleme beim Management von E-Books,</li> <li>» können Sie dazu Lösungsansätze beschreiben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gemeinsam erarbeitete Best-Practice-Konzepte auf Ihre eigene Bibliothek anzuwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Mario Kowalak</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p> <p><b>Antje Meye</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden

---

**Termin** 12.05.2022 – 13.05.2022 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**12.05.2022** | 9.00 – 16.00 Uhr

**13.05.2022** | 9.00 – 16.00 Uhr

**Anmeldung** bis spätestens 31.03.2022

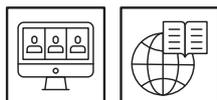
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**



# 3

---

## Bibliotheksorganisation und -management

<b>3.01</b>	<b>Datenschutz in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>32</b>
<b>3.02</b>	<b>Verwaltungsrecht für Ausleihabteilungen . . . . .</b>	<b>33</b>
<b>3.03</b>	<b>Strategieentwicklung in Bibliotheken anhand der SWOT-Analyse und Balanced Scorecard für Bibliotheken. . . . .</b>	<b>34</b>
<b>3.04</b>	<b>Arbeiten in der digitalen Welt - Balance zwischen Homeoffice und Büro . . . . .</b>	<b>35</b>
<b>3.05</b>	<b>Agile Methoden für Bibliotheken - eine Einführung in Scrum und Co. . . . .</b>	<b>36</b>
<b>3.06</b>	<b>Workshop: Einführung in Predatory Publishing und Fake Science . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>3.07</b>	<b>Working-Out-Loud für Bibliotheken . . . . .</b>	<b>38</b>
<b>3.08</b>	<b>Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>3.09</b>	<b>Zeit- und Wissensmanagement - Wissensarbeit effektiv gestalten . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>3.10</b>	<b>Demografischer Wandel als Chance: Generationen zusammenführen . . . . .</b>	<b>43</b>
<b>3.11</b>	<b>Agile Zusammenarbeit im Team - Prinzipien und Methoden im bibliothekarischen Alltag . . .</b>	<b>45</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich über die Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen bei der Einführung neuer digitaler Dienstleistungen und bei bereits existierenden Diensten informieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Seminar werden die Grundlagen der für den Bibliotheksbereich relevanten Regelungen im Datenschutz vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was ist datenschutzrechtlich bei der Entwicklung und Einführung von IT-Lösungen/IT-Services zu beachten?</li> <li>» Wie kann generell eine Sensibilisierung zum Thema Datenschutz bei Beschäftigten und Nutzer*innen erfolgen?</li> </ul> <p>Es wird eine Einordnung des Themas im Bereich von Bibliotheken anhand der genannten Fragestellungen vorgenommen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Bedeutung des Themas Datenschutz in Bibliotheken zutreffend einordnen,</li> <li>» kennen Sie die wichtigsten Regelungen der DSGVO und andere datenschutzrechtliche Vorschriften, die bei der Entwicklung neuer IT-Systeme zu beachten sind,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Ihre Kolleg*innen für das Thema Datenschutz zu sensibilisieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Oliver Hinte</b> FernUniversität Hagen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>09.02.2022</b>   9.00 – 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 12.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Ausleihbereich tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>In der Ausleihe einer jeden Bibliothek gibt es auch häufig rechtliche Probleme, mit denen die Beschäftigten konfrontiert werden. Hierbei sind die unterschiedlichsten Konstellationen denkbar, abhängig von der Bibliothek, ihrer Rechtsform, aber auch von ihrer Benutzungsordnung.</p> <p>Insbesondere werden folgende Themen aus dem Bereich Gebührenwesen in Ausleihabteilungen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Niederschlagungen</li> <li>» Insolvenzverfahren</li> <li>» Erlass</li> <li>» Verfahren bei Eintreiben von Gebühren</li> <li>» Verfahren bei Einfordern der Buchrückgaben</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie für den Einzelfall die richtige Vorgehensweise ermitteln,</li> <li>» kennen Sie die wichtigsten Rechtsgrundlagen und Verfahrensarten,</li> <li>» sind Sie in der Lage, für Ihre Bibliothek die passenden Antworten zu finden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Oliver Hinte</b> FernUniversität Hagen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>22.02.2022</b>   9.00 – 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 55,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

## Strategieentwicklung in Bibliotheken anhand der SWOT-Analyse und Balanced Scorecard für Bibliotheken

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, sowie OPLs, die ihre Bibliothek/ihre Abteilung/ihr Team strategisch positionieren und dazu verschiedene Methoden kennenlernen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Workshop lernen Sie zwei Methoden kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Bibliothek strategisch mithilfe von Managementtools auszurichten.</p> <p>Diese Managementstrategien helfen dabei, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Kund*innenorientierung zu verbessern,</li> <li>» Arbeitsprozesse zu optimieren,</li> <li>» Mitarbeiter*innen stärker zu motivieren und in Strategien einzubinden,</li> <li>» Position gegenüber Stakeholdern zu verbessern.</li> </ul> <p>Mithilfe der SWOT-Analyse werden die Stärken und Schwächen Ihrer Bibliothek und/oder Ihrer Abteilung/Teams ermittelt. Dabei werden wir gemeinsam für Ihre Bibliothek ein IST-Bild und ein Ziel-Bild entwerfen.</p> <p>Sie lernen die Balanced Scorecard kennen, mit der sie eine strategische (Neu-)Ausrichtung Ihrer Bibliothek umsetzen können. Dabei werden für verschiedene Perspektiven, wie die Mitarbeiter*innenperspektive, die Prozessperspektive und die Kund*innenperspektive, Kennzahlen, Vorgaben und Maßnahmen ermittelt. Diese werden für die jeweilige Bibliothek/Abteilung/Team der Teilnehmer*innen erarbeitet und im Workshop gemeinsam besprochen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie mithilfe der SWOT-Analyse und der Balanced Scorecard eine Strategie für Ihre Bibliothek/Ihre Abteilung/Ihr Team erstellen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gegenüber Stakeholdern Ihre Managementstrategien vorzustellen und zu diskutieren,</li> <li>» haben Sie zwei Methoden kennen gelernt, mit denen sich Arbeitsprozesse verbessern und Mitarbeiter*innen in eine übergeordnete Managementstrategie einbeziehen lassen,</li> <li>» können Sie eine bessere Kund*innenorientierung erzielen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Monika Reaper</b> Wissensmanagerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 11 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>03.03.2022 – 10.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>03.03.2022</b>   9.30 – 11.30 Uhr  <b>07.03.2022</b>   9.30 – 13.30 Uhr  <b>10.03.2022</b>   9.30 – 11.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 20.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die vor den Herausforderungen des Home Office stehen
<b>Inhalt</b>	<p>Wie verändern sich Arbeitsorganisation und Kommunikation im Wechsel zwischen Homeoffice und Büro? Vor der Pandemie war es ein Privileg, heute ist es Alltag: Arbeiten im Homeoffice. Arbeitszeit scheint flexibel und selbst wählbar zu sein, das klingt verlockend. Wenn der Küchentisch zum professionellen Arbeitsplatz wird, weicht der Arbeitsplan schon einmal auf, und die Anforderungen an die Kommunikation ändern sich.</p> <p>Das Seminar hilft Ihnen dabei, die Veränderungen zu reflektieren, Strukturen zu überprüfen, Methodik aufzufrischen und vermittelt praxisnah Tipps und Methoden.</p> <p>Wie schaffen Sie es, Beruf und Privates zu trennen, eigene Regeln zu entwickeln und langfristig zufriedener zu sein.</p> <p>Die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Analyse der persönlichen Arbeitssituation</li> <li>» Nutzung hilfreicher „Tools“ ohne „Tool-Überfrachtung“</li> <li>» Umgang mit „Informationsflut“</li> <li>» Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Arbeitsstil</li> <li>» sorgsamer Umgang mit den eigenen Ressourcen</li> <li>» Veränderungen und Anforderungen der Kommunikation</li> <li>» notwendige Anpassung der Kommunikation</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie hilfreiche Tools für die Zusammenarbeit kennen und einschätzen gelernt,</li> <li>» kennen Sie Methoden, Privates und Berufliches abzugrenzen,</li> <li>» haben Sie einen Plan, wie Sie eine realistische Struktur in Ihren Home-Office-Tag bringen,</li> <li>» ist Ihre Wahrnehmung für den Umgang mit Ihren persönlichen Ressourcen geschärft.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Peerfeedback, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>31.03.2022 – 07.04.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>31.03.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr  <b>07.04.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 17.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 135,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Interesse an agilen Methoden haben und einen Scrum-Prozess aktiv durchlaufen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar nähert sich den agilen Methoden im Allgemeinen und Scrum im Besonderen, indem zunächst definiert wird, was unter dem Begriff Agilität im Kontext von Bibliotheken zu verstehen ist. Ausgehend von dieser Grundlage werden verschiedene agile (Lehr-)Methoden vorgestellt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wo liegen die Unterschiede zwischen Scrum und dem klassischen Projektmanagement?</li> <li>» Kann und sollte Scrum für alle Projekte angewendet werden?</li> <li>» Was ist unter dem Agilen Manifest zu verstehen?</li> </ul> <p>Das Seminar widmet sich den häufigsten Fragen und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Implementierung des Scrum-Prozesses, um dann anhand eines eigenen Projektes diesen Prozess gemeinsam zu durchlaufen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen Scrum-Prozess durchlaufen,</li> <li>» kennen Sie die Rollen und Ihre Verantwortlichkeiten im Prozess,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Vorteile des agilen Arbeitens zu benennen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Linda Freyberg</b> Fachhochschule Potsdam, UCLAB</p> <p><b>Sabine Wolf</b> eLeDia GmbH – eLearning im Dialog / zertifizierte Scrum-Master</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden</p> <p>Es fällt eine vorgelagerte Selbstlernphase von etwa 2 Stunden vor dem Seminarstart an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>01.04.2022 – 08.04.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) <b>08.04.2022</b>   9.00 – 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken und Fachreferent*innen, die Forscher*innen in Publikationsfragen beraten
<b>Inhalt</b>	<p>Mit der Berichterstattung über „Fake Science“ und unseriöses wissenschaftliches Arbeiten im Sommer 2018 wurde der Fokus auf Predatory Publishing gelenkt, ein Problem, über das im Kontext von Open Access schon seit einiger Zeit diskutiert wird.</p> <p>In diesem Workshop werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie weit wurde das Thema Predatory Publishing und Fake Science in den Einrichtungen diskutiert?</li> <li>» Welche Konsequenzen wurden gezogen?</li> <li>» Wie sieht ein ideales Beratungsangebot aus, worauf muss geachtet werden?</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen über den aktuellen Stand ausgetauscht,</li> <li>» haben Sie die Fragen von Wissenschaftler*innen diskutiert,</li> <li>» kennen Sie die Anforderungen an ein Beratungsangebot.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Katrin Falkenstein-Feldhoff</b></p> <p>Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>05.04.2022</b>   10.00 – 14.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 22.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 70,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die gezielt die Methode Working-Out-Loud zur Netzworlbildung kennenlernen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Working-Out-Loud ist eine Methode zum strukturierten und systematischen Aufbau eines Netzwerks, um damit sein eigenes Ziel in einer Sprint-Distanz von 12 Wochen zu erreichen. Das Besondere daran ist, dass gemeinsam in einer Gruppe von drei bis vier Personen (Expert*innen und Kolleg*innen) die Methode selbstorganisiert gelernt wird, sich Schritt für Schritt dem Ziel anzunähern, indem man das Netzwerk erweitert und das eigene Handeln reflektiert. Dabei spielen die digitalen Möglichkeiten des Intranets und des Internets eine zentrale Rolle.</p> <p>Alle Teilnehmer*innen bringen sich aktiv ein, teilen ihr Wissen und profitieren dadurch voneinander.</p> <p>Der Workshop stellt die Methode vor und vermittelt Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten.</p> <p>Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die fünf Kernelemente von WOL</li> <li>» Circle-Guides zur Anwendung der Methode</li> <li>» Erste Erfahrungen mit WOL</li> <li>» Konzepte zum Einsatz in der bibliothekarischen Praxis, beispielsweise Verbesserung der Kommunikationsstruktur, Entwicklung zur Lernenden Organisation oder selbstorganisiertes Lernen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ziele und Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Umfeld beschreiben,</li> <li>» haben Sie erste eigene Erfahrungen mit der Methode gesammelt und können diese reflektieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Barbara Schmidt</b> freiberufliche Coach/lizenzierte WOL Coach</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>02.05.2022 – 06.05.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>02.05.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr  <b>03.05.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr  <b>05.05.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr  <b>06.05.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 21.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 250,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

---

<b>Zielgruppe</b>	Teamleitungen Wissenschaftlicher Bibliotheken, die ihre Führungskompetenzen ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Leistungspositionen sind mit komplexen, vielfältigen Herausforderungen verbunden. In diesem Online-Seminar werden zentrale Themenkreise im Kontext Führung bearbeitet: Kommunikation, Konflikt, Entscheidungen und Selbstreflexion.</p> <p>Neben der theoretischen Wissensvermittlung stehen die Auseinandersetzung mit Beispielen aus dem Leitungsalltag sowie praktische Übungen im Mittelpunkt. Auch die Reflexion bereits gelebter Leitungserfahrung sowie die Frage, inwieweit grundsätzlich eine Leistungsposition als Teil der eigenen Entwicklung eine Perspektive sein könnte, werden thematisiert.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Varianten von Führung <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigenes Führungsbild</li> <li>– Führung zwischen Theorie und Praxis</li> <li>– Führungsbeziehung und Führungsstile</li> </ul> </li> <li>» Konflikte in der Personalführung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Konfliktsituationen</li> <li>– aufgaben- und beziehungsorientierte Konflikte</li> </ul> </li> <li>» Alltag in der Führung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rollen und Funktionen</li> <li>– Haltungen und Erwartungen</li> <li>– Selbst- und Fremdbild</li> </ul> </li> </ul> <p>Ein Online-Einzelcoaching mit bis zu drei Gesprächsterminen mit dem systemischen Coach Klaus Greschek ist für alle Teilnehmer*innen in diesem Seminar enthalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihr Selbst- und Fremdbild als Führungsperson einschätzen,</li> <li>» können Sie Führungsstile und -techniken anwenden,</li> <li>» können Sie Konflikte und Entscheidungen besser analysieren und aktiv gestalten,</li> <li>» kennen Sie Ihre eigene Wirkung und Motivation und können sie gezielter einsetzen,</li> <li>» haben Sie Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung“ kritisch betrachtet und konstruktiv weiterentwickelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Coaching, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Miriam Albers</b> ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Klaus Greschek</b> Fraunhofer-Gesellschaft und freier systemischer Coach</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Die Einzelcoachings finden wahlweise über Skype oder Zoom statt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 19 Stunden</p> <p>Der Arbeitsaufwand beinhaltet das Online-Seminar sowie 3 Stunden Einzelcoaching.</p>

---

---

**Termin****03.05.2022 – 04.05.2022** | jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Maximal drei Einzelcoachingtermine von je 60 Minuten werden nach dem Seminar vereinbart und bis Ende 2022 durchgeführt.

**Anmeldung**

bis spätestens 21.03.2022

**Teilnehmer\*innen**

12

**Kosten**

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 470,- Euro

**Ort**

ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für eine Optimierung der Wissensvermittlung interessieren
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken als lernende Organisationen haben erkannt, dass das dort vorhandene Wissen eine vernachlässigte Ressource ist und systematischer als bislang genutzt werden muss, um die Ziele, die sich die Bibliothek gesetzt hat, in der gesteckten Frist zu erreichen. Mit dieser Erkenntnis steht jede*r Einzelne vor der Aufgabe, sich Wissen anzueignen, zu strukturieren, nutzbar zu machen und zu teilen.</p> <p>Der überwiegende Teil des benötigten Wissens ist bereits in der Bibliothek vorhanden, abgelegt in Datenbanken, Dokumenten und vor allem gespeichert als Erfahrungsschatz bei einzelnen Beschäftigten.</p> <p>Oft genug sind jedoch die Ablagesysteme uneinheitlich, nicht ausreichend transparent, einfach nicht vorhanden oder es fehlt die Zeit, das vorhandene Wissen aufzuspüren, zu sammeln, entsprechend aufzubereiten und kollektiv zu nutzen. Das beginnt schon am persönlichen Arbeitsplatz und den Möglichkeiten von Einzelnen, die eigenen Arbeitsergebnisse und Inhalte für andere transparent zu organisieren und zu dokumentieren.</p> <p>Ausgangspunkt in diesem Seminar ist es, die persönliche Denk- und Handlungsweise im eigenen Arbeitsbereich zu reflektieren. Wie eigne ich mir Wissen an, wie strukturiere, dokumentiere und wie teile ich das Wissen? Wie motiviere ich andere dazu, Wissen zu teilen? Wie koordiniere ich die Ziele der Bibliothek und meine persönlichen Arbeitsziele in der mir dazu zur Verfügung stehenden Zeit?</p> <p>Im Seminar werden Methoden, Werkzeuge und Techniken vorgestellt, den individuellen Umgang und den kooperativen Umgang mit Wissen und Zeit zu organisieren.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie den Zusammenhang zwischen Ihrer eigenen Arbeitsweise und der Wirkung auf das Ergebnis,</li> <li>» kennen Sie Werkzeuge der Zeitplanung,</li> <li>» kennen Sie Instrumente zur Dokumentation und zum Teilen von Wissen,</li> <li>» haben Sie ein Konzept zur Umsetzung eines Wissensmanagementprojektes erarbeitet.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Coaching, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p> <p><b>Dr. Solveig Randhahn</b> Fakultätsgeschäftsführerin, Universität Duisburg-Essen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 22 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden an.</p>

---

---

<b>Termin</b>	<b>03.05.2022 – 13.05.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>03.05.2022</b>   9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr <b>04.05.2022</b>   9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr <b>13.05.2022</b>   9.00 – 11.00 Uhr  Zeitraum für Gruppencoachings (bitte freihalten): <b>09.05.2022</b>   9.00 – 11.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 21.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 430,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in Führungspositionen oder als Projektleitung arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Der demografische Wandel bewegt auch Bibliotheken: In immer mehr Teams arbeiten von Baby-Boomern bis Generation Z bis zu vier Generationen zusammen. Ein Verständnis dieser verschiedenen Generationen ist wichtig, damit generationenbezogene Zusammenarbeit erfolgreich gelingt. Konkret müssen vor allem folgende Faktoren der verschiedenen Generationen verstanden werden: die jeweiligen sozialen Prägungen sowie die daraus resultierenden Unterschiede in Werten und Arbeitsweisen, die Kommunikationsarten und die Bedürfnisse und Verhaltensweisen. Mit dem richtigen Know-how, einer dazu passenden Führung und den richtigen Rahmenbedingungen können altersbezogene Konflikte vermieden und vielmehr die Stärken und Besonderheiten der verschiedenen Generationen für die Zusammenarbeit produktiv genutzt werden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Punkte für ein solchermaßen gelingendes Generationenmanagement kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Gemeinsamkeiten und Unterschiede, aus denen Mehrwert entsteht: Meine Werte, Deine Werte, Unsere Werte</li> <li>» Führen und geführt werden aus Sicht der verschiedenen Generationen</li> <li>» Die Schaffung guter Rahmenbedingungen für altersgemischte Teams</li> <li>» Kommunikation und Kooperation in Mehrgenerationenteams</li> <li>» Veränderungen: Von „bloß nicht mit uns!“ bis zu „endlich auch bei uns!“</li> <li>» Generationenbezogene Motivation: gemeinsamer Spaß, gemeinsame Leistung</li> <li>» Wissenstransfer und Wissensmanagement: Erfahrungen und Wissen zusammenbringen – Synergieeffekte schaffen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die unterschiedlichen sozialen Prägungen der verschiedenen Generationen und verstehen, wie deren Unterschiede und Besonderheiten zustande kommen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie gute Rahmenbedingungen für eine gelingende generationenbezogene Zusammenarbeit schaffen können,</li> <li>» wissen Sie, wie und womit Sie generationsbezogen führen, motivieren und das Miteinander fördern können,</li> <li>» haben Sie Anregungen und Ideen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Kollegiale Beratung, Rollenspiel
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ira Kokavec</b> IK People Development</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen dem 2. und 3. Videomeeting an.</p>

---

**Termin** **09.05.2022 – 17.05.2022** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**09.05.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr**10.05.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr**16.05.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr**17.05.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr**Anmeldung** bis spätestens 28.03.2022**Teilnehmer\*innen** 12**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 235,- Euro**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Teamentwicklung und Zusammenarbeit im Team mit agilen Methoden fördern und voranbringen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Agiles Arbeiten ist in aller Munde. Es verspricht ein selbstorganisiertes und effektiveres Arbeiten mit Spaß und Leichtigkeit. Doch vor dem agilen Zusammenarbeiten steht das agile Denken, das bestimmte Rahmenbedingungen benötigt und Anforderungen wie Verantwortungsübernahme und Eigeninitiative an alle Beteiligten stellt. Nur unter diesen Bedingungen können sich Teams zur Agilität hin entwickeln und austesten, wie viel Agilität ihnen guttut. Um all dies im Team zu erreichen, werden in diesem Seminar zum einen agile Methoden und Tools vermittelt, zum anderen aber auch die Hintergründe, Rahmenbedingungen und Stolperfallen auf dem Weg zum agilen Team vorgestellt und analysiert. Es werden auch agile Spiele ausprobiert.</p> <p>Folgende Inhalte und Fragen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Agil – was bedeutet das überhaupt? <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das agile Mindset</li> <li>– Agile Werte und Prinzipien</li> <li>– Rollen im agilen Team</li> </ul> </li> <li>» Elemente der agilen Zusammenarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>– Agile Teamentwicklung: Methoden und Tools</li> <li>– Agile Moderation: Methoden und Tools</li> <li>– Herausforderungen agilen Arbeitens</li> <li>– Der agile Notfalkoffer</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie besser einschätzen, wie viel und welche Art von Agilität Ihr Team weiter voranbringen kann,</li> <li>» können Sie agile Methoden und Techniken anlassbezogen in Ihrem Team einsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, neben agilen Prozessen und Methoden auch agiles Denken und dadurch Eigeninitiative und Verantwortungsübernahme in Ihrem Team zu stärken.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ira Kokavec</b> IK People Development</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 15 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

---

**Termin** 13.06.2022 – 21.06.2022 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**13.06.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr

**14.06.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr

**20.06.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr

**21.06.2022** | 9.00 – 12.00 Uhr

**Anmeldung** bis spätestens 02.05.2022

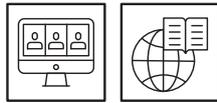
**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 275,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**



# 4

---

## Informationskompetenz

- 4.01 Überall nur Desinformation? Fake News entlarven und ihre Verbreitung verhindern . . . . .48
- 4.02 Auftreten in Lehrvideos - mediengerecht sprechen . . . . .49
- 4.03 Podcasts für die Bibliothek - von der Konzeption bis zur Produktion . . . . .50
- 4.04 Bibliotheksdidaktik: Handwerkszeug für gelungene Bibliotheksangebote . . . . .51
- 4.05 Microlearning in Bibliotheken - sinnhafte digitale Lernkonzepte, Realisationen und Tools . .53

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mehr über den aktuellen Stand der Fake-News-Forschung erfahren möchten und eigene Fähigkeiten zur Erkennung von Desinformationen erlernen und ausbauen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Spätestens seit den US-amerikanischen Wahlen 2016 sind Fake News ein zentrales Phänomen politischer Wahlkämpfe, das auch im deutschsprachigen Raum präsent ist. Zwar existieren Lügen und Propaganda seit Langem, aber durch Online- und Soziale Medien stehen zur Verbreitung von Desinformation vielfältige und wirkungsvolle Möglichkeiten zur Verfügung, den politischen Willensbildungsprozess negativ zu beeinflussen und die Gesellschaft zu polarisieren.</p> <p>Um derartige Prozesse zu verstehen, vermittelt das Seminar grundlegende Informationen rund um das Phänomen Fake News. Die Teilnehmer*innen lernen, was gefälschte Nachrichten sind und wie falsche Informationen durch journalistische Methoden wie Faktenprüfung und -verifizierung aufgedeckt werden können. Die Teilnehmer*innen lernen nützliche Werkzeuge zur Überprüfung von Nachrichten kennen, sodass sie der Verbreitung falscher oder manipulierter Nachrichten entgegenwirken können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie umfangreiche Kenntnisse darüber, welche Akteure welches Verständnis von Desinformation in welchem Kontext besitzen und diese (strategisch) einsetzen,</li> <li>» können Sie Kolleg*innen und Studierende für das Phänomen Desinformation im Berufsalltag sensibilisieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, eigenständig erste Faktenchecks (Text/Bild) durchzuführen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Carolin Jansen</b> Freiberufliche Dozentin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 7,5 Stunden an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>10.01.2022 – 21.01.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>10.01.2022</b>   9.30 – 11.00 Uhr  <b>14.01.2022</b>   9.30 – 11.00 Uhr  <b>21.01.2022</b>   9.30 – 11.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 29.11.2021
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihren Videoauftritt oder Audiobeitrag in Lehrvideos oder Tutorials verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	Online-Tutorials, MOOCs, Lehrvideos und Imagefilme werden eingesetzt, um Lerninhalte oder Informationen verständlich und attraktiv zu vermitteln. Wer dabei vor der Kamera auftritt oder mit Mikrofon spricht, braucht Sprechtechnik und Medienpräsenz.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie Ihren Stimmklang und Sprechausdruck für den Einsatz vor der Kamera oder hinter dem Mikrofon erweitert, » wissen Sie, wie Sie Ihre mediale Präsenz aufbauen können, » haben Sie eine stimmige und mediengerechte Körpersprache aufgebaut.
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Kamera-Training, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa 2,5 Stunden fällt zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>10.02.2022 – 18.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>10.02.2022</b>   10.00 – 12.45 Uhr <b>11.02.2022</b>   10.00 – 11.45 Uhr <b>18.03.2022</b>   10.00 – 11.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 03.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die eigene Podcast- und Audio-Formate entwickeln und umsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In den letzten Jahren haben Podcasts einen regelrechten Hype erfahren: Podcasts sind Audioformate, die über das Internet verbreitet und abonniert werden. Die Ausprägung der Formate kann sehr unterschiedlich sein: Interviews, Reportagen, vermeintlich lose Gespräche, Erzählformate oder auch Hörspiele werden als Podcasts angeboten. Ebenso finden zahlreiche Wissenschaftspodcasts großen Zuspruch unter den deutschsprachigen Podcast-Abonent*innen.</p> <p>Das Online-Seminar gibt erste Einblicke in das Format und die Besonderheiten von Podcasts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was macht gute Podcasts aus?</li> <li>» Wie produziere ich mit vergleichsweise geringer Ausstattung ein gut klingendes Format?</li> <li>» Wie kann ich Podcasts aufzeichnen, wenn die Gesprächspartner*innen nicht im gleichen Raum miteinander sprechen?</li> <li>» Was sollte ich bei der Konzeption von Podcast-Formaten bedenken und beachten?</li> </ul> <p>Die Videomeetings bauen inhaltlich aufeinander auf: Im ersten Termin dreht sich vieles um technische und organisatorische Fragen. Im zweiten Termin wird eher auf konzeptionelle Fragen und Gesprächsführung eingegangen, die von den Teilnehmer*innen selbst anhand eigener Formatideen eingebracht werden können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verfügen Sie über Basiswissen zu Technik, Konzeption und Produktion von Podcasts,</li> <li>» sind Sie in der Lage, den Umfang und die Machbarkeit einzelner Podcast-Projekte selber einzuschätzen,</li> <li>» gehen Sie bei Bedarf mit einem Grobkonzept für den ersten eigenen Podcast aus dem Seminar.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Audio Recording, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christian Friedrich</b> Podcaster, Freier Berater und Trainer</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>04.03.2022 – 11.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>04.03.2022</b>   9.30 – 12.30 Uhr  <b>11.03.2022</b>   9.30 – 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 21.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen planen und durchführen
<b>Inhalt</b>	<p>Führungen und Schulungen gehören an Bibliotheken längst zum Alltag. Bibliothekar*innen erleben es jedoch oft als Herausforderung, diese Führungen und Schulungen professionell durchzuführen. Mit ein bisschen Handwerkszeug ist dies jedoch gut zu bewältigen.</p> <p>Da das „A und O“ guter Führungen und Schulungen deren Planung ist, erlernen Sie in diesem Workshop das bibliotheksdidaktische Handwerkszeug, um die Lernangebote abwechslungsreich und kompetenzorientiert zu gestalten. Sie erfahren, wie Sie je nach Zielgruppe und den angestrebten Zielen angemessene Lehrmethoden auswählen und kombinieren, damit Ihre Angebote gelingen.</p> <p>Das vierwöchige Online-Seminar findet in fünf Phasen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Phase 1: In einem ersten gemeinsamen einstündigen Videomeeting erfolgt ein gemeinsamer Start in das Thema.</li> <li>» Phase 2: Anschließend erhalten Sie Material, mit dem Sie das Thema in Ihrem eigenen Tempo und mit individueller Schwerpunktsetzung vertiefen können. Dabei beginnen Sie, eine eigene Konzeption einer Schulung oder einer Führung zu erarbeiten oder zu überarbeiten. Für diese Phase des Selbststudiums sollten Sie etwa 4,5 Stunden einplanen.</li> <li>» Phase 3: In einem zweiten 1,5-stündigen Videomeeting besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über den derzeitigen Stand Ihrer Konzeptionen auszutauschen.</li> <li>» Phase 4: Anschließend haben Sie die Möglichkeit Ihre Konzeptionen mit Hilfe vieler weiterer Ideen zu finalisieren, Arbeitsaufwand etwa 2 Stunden.</li> <li>» Phase 5: Im abschließenden 2-stündigen Videomeeting stellen Sie Ihre Konzeptionen vor, sodass Sie auch Einblick in die Ideen Ihrer Kolleg*innen erhalten.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihre Zielgruppe systematisch analysieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, adressatengerechte Lernziele zu formulieren,</li> <li>» planen Sie Bibliotheksführungen und -schulungen systematisch und effizient,</li> <li>» können Sie Bibliotheksführungen und -schulungen motivierend und lernförderlich gestalten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Kollegiale Beratung, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Ulrike Hanke</b></p> <p>Freiberufliche Dozentin in der Hochschul- und Bibliotheksdidaktik</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 11 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

---

**Termin** **04.04.2022 – 02.05.2022** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**04.04.2022** | 9.00 – 10.00 Uhr**25.04.2022** | 9.00 – 10.30 Uhr**02.05.2022** | 9.00 – 11.00 Uhr**Anmeldung** bis spätestens 21.02.2022**Teilnehmer\*innen** 12**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Angebote digital durch kompakte Lerneinheiten erweitern wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Ziel des Workshops ist es, das Thema „Microlearning“ (kleine, digitale Lerneinheiten, zum Beispiel zur Erweiterung von bestehenden Präsenzangeboten) überblicksartig zu erkunden, sinnhafte Konzepte zu entwerfen und mittels digitaler Tools auch selbst umzusetzen.</p> <p>Die Inhalte des Workshops sollen folgende Fragestellungen beantworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Auf welche Weise wird in Zukunft sinnhaft digital gelernt?</li> <li>» Wie erstelle ich zielgerichtete und relevante digitale Lernkonzepte?</li> <li>» Welche (digitalen) Lehr-/Lernmedien gibt es und wie kann ich sie bedienen?</li> <li>» Welche Fragen oder praktischen Problemstellungen zum Thema habe ich?</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die wichtigsten Prinzipien von sinnhaftem Microlearning,</li> <li>» können Sie digitale Lehr-/Lernkonzepte entwerfen und umsetzen,</li> <li>» haben Sie einen Überblick über praktische Tools zur Erstellung von Microlearning Einheiten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Coaching, Diskussion, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 9 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>25.04.2022 – 09.05.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>25.04.2022</b>   10.00 – 11.30 Uhr  <b>02.05.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>09.05.2022</b>   9.00 – 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 230,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 



# 5

---

## Mitarbeiter\*innen- und Kund\*innenorientierung

5.01	Gesprächstraining - Tacheles oder Samthandschuh? . . . . .	56
5.02	Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten, steuern und begleiten. . . . .	57
5.03	Sicherheit im Umgang mit Bibliotheksnutzer*innen . . . . .	59
5.04	Selbstmarketing und Sichtbarkeit im Bibliotheksjob. . . . .	60
5.05	Co-Working-Spaces in Bibliotheken . . . . .	61
5.06	Basistraining: Schreiben für das Web. . . . .	62
5.07	Führungskraft entwickeln für die sich wandelnde bibliothekarische Arbeitswelt. . . . .	63
5.08	Videos mit Smartphone und Tablet selber produzieren . . . . .	66
5.09	Krisenmanagement und Krisenkommunikation in Bibliotheken . . . . .	68
5.10	Erfahrungsaustausch: Veranstaltungsarbeit in Bibliotheken. . . . .	70
5.11	Bibliotheksentwicklung mit aktiven Nutzer*innen - ein offener, sicherer und niedrigschwelliger Ort durch Zusammenarbeit . . . . .	71

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Gesprächskompetenz für den beruflichen Alltag in der Bibliothek erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im beruflichen Alltag ist es hilfreich, Gespräche je nach Situation, Status und Gesprächspartner*in unterschiedlich anzugehen. Allerdings fällt es der ein oder anderen Person schwer, das eigene bevorzugte Kommunikationsmuster zu verlassen. So wünscht sich der Eine und die Andere auch mal Tacheles reden zu können und der Andere wiederum hätte gerne mehr diplomatisches Geschick.</p> <p>Das Seminar gibt die Gelegenheit, sich mit einer neuen Farbe des persönlichen Kommunikationsstils auszuprobieren, um sie bei Bedarf einsetzen zu können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihre beruflichen Rollen reflektiert,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie den Grad der Direktheit bestimmen können,</li> <li>» kennen Sie die wesentlichen rhetorischen Wirkungskriterien (Körpersprache und Stimme),</li> <li>» können Sie stimmiges und unstimliges Gesprächsverhalten beschreiben,</li> <li>» haben Sie sich Vorteile sowie Nachteile Ihres persönlichen Kommunikationsstils bewusstgemacht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Kollegiale Beratung, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marion Creß</b></p> <p>Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>31.01.2022</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 20.12.2021
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Veränderungsprozesse erfolgreich (mit)gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Nichts ist beständiger als der Wandel – diese Beobachtung trifft immer mehr auch auf Bibliotheken zu. Veränderungsprozesse bringen nicht nur neue Organisationsstrukturen und Arbeitsprozesse mit sich. Sie stellen vor allem auch immer wieder das kollegiale Miteinander auf den Prüfstand, wenn die für Veränderungen typischen Ängste, Widerstände, Konflikte und Unsicherheiten auftreten. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Veränderungen in Bibliotheken ein- und durchführen, sie effektiv begleiten und wie Sie als vom Change Betroffene damit möglichst professionell und effektiv umgehen.</p> <p>Außerdem lernen Sie die psychologischen Aspekte und Prinzipien des Change Managements kennen. Sie lernen, typische Fehler im Change zu vermeiden und erfahren, wie Sie die verschiedenen Phasen von Veränderungen professionell durchlaufen und dabei andere konstruktiv begleiten. All dies ermöglicht eine größere Kontrollierbarkeit von Veränderungen.</p> <p>Sie erfahren zudem, was sie tun können, um bei sich und bei weiteren Beteiligten die Veränderungsbereitschaft zu wecken oder zu erhalten und wie sie es schaffen, gegen Widerstände anzugehen und mit typischen emotionalen Reaktionen von Betroffenen in Veränderungen umzugehen. Hierzu werden auch eigene Fälle und Beispiele aus Veränderungsprojekten der Teilnehmer*innen herangezogen.</p> <p>Folgende Inhalte und Fragen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Vorgehen im Change: zwei typische Ansätze von Veränderungen und ihre Folgen</li> <li>» Veränderungen entlang ihrer typischen Phasen verstehen und sich konstruktiv positionieren</li> <li>» Welche Fehler man im Veränderungsprozess vermeiden sollte</li> <li>» Wie man Veränderungsbereitschaft fördert</li> <li>» Der Einfluss des Selbstbildes auf den Umgang mit Veränderungen</li> <li>» Die Stakeholder-Matrix: Wen Sie wann und wie beteiligen sollten</li> <li>» Kein Change ohne Widerstand: Ursachen, Symptome und was man tun kann</li> <li>» Die Achterbahn der Gefühle: Psychologie der Verarbeitung von Emotionen im Change</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Gesetzmäßigkeiten, nach denen Menschen Veränderungen verarbeiten,</li> <li>» können Sie auf Ansätze und Methoden zurückgreifen, die Ihnen helfen, Veränderungen strukturierter anzugehen,</li> <li>» sind Sie für das Verhalten von Betroffenen in Change-Situationen sensibilisiert und können sie mit den erlernten Methoden und Ansätzen bei Veränderungen besser unterstützen,</li> <li>» haben Sie konkrete Handlungsrichtlinien für die eigene Veränderungssituation erarbeitet, mit deren Hilfe Sie sich sicherer und professioneller positionieren können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ira Kokavec</b> IK People Development</p>

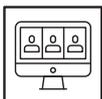
---

## Fit für den Change: Veränderungen (mit)gestalten, steuern und begleiten

### Fortsetzung folgende Seite

<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 17 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>07.02.2022 – 15.02.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>07.02.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr <b>08.02.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr <b>14.02.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr <b>15.02.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.12.2021
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 275,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die häufig Kund*innenkontakte haben oder haben werden
<b>Inhalt</b>	Zum Bibliotheksalltag gehört es, sich im Gespräch auf verschiedenste Nutzer*innenpersönlichkeiten einzustellen und kund*innenorientiert aufzutreten. Gerade die Gesprächsanlässe mit Konfliktpotential sind anspruchsvoll. Hier kommt es darauf an, lösungsorientiert auf den Gesprächsverlauf einzuwirken und dabei die Balance zwischen fest und freundlich zu finden. Obwohl jedes Gespräch anders verläuft, gibt es doch hilfreiche Spielregeln in der Kommunikation und Einstellungen für die innere Gelassenheit. Das Ziel des Seminars ist es, in schwierigen Alltagssituationen der Bibliothek mit Nutzer*innen sicher und kund*innenorientiert Gespräche zu führen.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Steuerungsmittel, um Gespräche zu deeskalieren,</li> <li>» können Sie mit Beschwerden konstruktiv umgehen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, kund*innenorientierte Gespräche zu führen,</li> <li>» haben Sie individuelle Stressbewältigungsstrategien für schwierige Situationen entwickelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 12 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden an.
<b>Termin</b>	<b>14.02.2022 – 03.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>14.02.2022</b>   9.30 – 13.00 Uhr <b>15.02.2022</b>   9.30 – 13.00 Uhr <b>03.03.2022</b>   9.30 – 11.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 10.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 155,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für sich oder ihr Team mehr Sichtbarkeit wünschen
<b>Inhalt</b>	<p>In Bibliotheken wird unter sich ständig wandelnden Rahmenbedingungen hervorragende Arbeit geleistet. Aber wird die erfolgreiche Arbeit Einzelner oder ganzer Teams von den Kolleg*innen, Vorgesetzten und Kooperationspartner*innen auch wahrgenommen? Was spricht eigentlich dagegen, sich deutlich zu positionieren und Selbstmarketing zu betreiben?</p> <p>Tue Gutes und rede darüber – mit Selbstmarketing ist die Fähigkeit gemeint, eigene Leistungen zu präsentieren, mutig ein eigenes Profil zu zeigen und sich gut zu vernetzen. Im Seminar werden die eigenen Potenziale herausgearbeitet, Kommunikationsstrategien entwickelt und erprobt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Eigene Stärken und Kompetenzen in den Blick nehmen</li> <li>» Strategien für ein erfolgreiches Auftreten entwickeln</li> <li>» Sprachliche Klarheit</li> <li>» Netzwerke aufbauen und pflegen</li> <li>» Strategisch denken: sich positionieren</li> <li>» Karriere planen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie sich klarer über eigene Potenziale,</li> <li>» haben Sie Mittel gefunden, Ihre Potenziale in verschiedenen Kommunikationssituationen klar darzustellen,</li> <li>» haben Sie Ideen entwickelt, Ihr eigenes Netzwerk auszubauen und zu nutzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Fallarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8,5 Stunden Eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde fällt zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.03.2022 – 10.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>07.03.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr  <b>10.03.2022</b>   9.00 – 12.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 20 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt  Zeiträume bitte freihalten:  <b>07.03.2022</b>   13.30 – 15.30 Uhr  <b>09.03.2022</b>   9.00 – 13.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 24.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die das Selbstverständnis von Bibliotheken als Lernort grundlegend wandeln möchten, neue Raum-Ideen entwickeln und mit attraktiven Arbeitsumgebungen für Nutzer*innen punkten wollen
<b>Inhalt</b>	Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle architektonische und gestalterische Lösungen für Co-Working-Spaces in neuen und bestehenden Bibliotheken und vermittelt einen Ausblick, welche Trends sich für die Zukunft andeuten.  Folgende Fragen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie müssen Bibliotheken heute aussehen, was sollten sie können?</li> <li>» Wie kann man auch ohne Neubau Lösungen erreichen, die Serviceverbesserungen und neue Raumangebote für Nutzer*innen bieten?</li> <li>» Wovon müssen wir uns möglicherweise trennen, um diese neuen Angebote zu realisieren?</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Standards von „Lernort Bibliothek“ von Konzepten des Co-Working-Space unterscheiden,</li> <li>» kennen Sie die typischen konzeptionellen und ausstattungsspezifischen Elemente von Co-Working-Spaces,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Einführung oder Optimierung von Elementen des Co-Working-Spaces in Ihrer Bibliothek zu planen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Klaus Ulrich Werner</b> Freiberuflicher Dozent
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>28.03.2022 – 29.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>28.03.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr <b>29.03.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte für das Internet oder Intranet schreiben
<b>Inhalt</b>	<p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger. Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.</p> <p>Wichtig sind Gespür für die Zielgruppe, Rücksicht auf veränderte Lesegewohnheiten und eine lebendige, verständliche Sprache. Das Seminar bietet Ihnen die stilistischen, psychologischen und organisatorischen Werkzeuge dafür.</p> <p>In diesem Seminar erwarten Sie kurze, informative Vorträge; Sie vergleichen Texte, diskutieren über ihre Wirkung und probieren die vorgestellten Techniken und Methoden in Einzel- und Gruppenübungen aus.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie viele neue Ideen für frische Texte und große Lust zu schreiben,</li> <li>» können Sie Ihre „Angebote“ schriftlich erfolgreich „verkaufen“, ohne dabei zu werblich zu klingen,</li> <li>» kennen Sie die spezifischen Anforderungen an Webtexte.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ania Dornheim</b> Textagentur Textwende</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase mit eigenen Texten von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>29.03.2022 – 05.04.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>29.03.2022</b>   9.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>05.04.2022</b>   9.00 – 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

---

**Zielgruppe**

Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Führungsverantwortung wahrnehmen

**Inhalt**

**Modul 1: Die Führungskraft als Systemarchitekt\*in - zum Kern des Führungswissens im agilen und virtuellen Kontext**

**Modul 2: Die Führungskraft als Teamcoach - Lösungsfokussierte Gesprächsführung in der Mitarbeiter\*innen- und Teamentwicklung**

**Modul 3: Die Führungskraft als Lösungsdolmetscher\*in - Konfliktlösungen finden und systemische Spannungen ausbalancieren**

**Modul 4: Die Führungskraft als Visionär\*in und Lernende\*r - Vom zentral gesteuerten zum selbstorganisierten, kollaborativen Lernen und Arbeiten in Bibliotheken**

Unsere Unternehmens- und Arbeitswelt ist im Wandel. Immer mehr Menschen hinterfragen, wie sie führen und zusammenarbeiten wollen und stellen sich Fragen wie zum Beispiel:

- » Wie kann man die Arbeitswelt so gestalten, dass Menschen ihre Potenziale entfalten und ihre Fähigkeiten einbringen können – zu ihrem eigenen Wohl und zum Nutzen der Organisation, für die sie tätig sind?
- » Wie können sinnstiftende Formen der Zusammenarbeit entwickelt werden?

Wandlungsfähigkeit ist für Systeme zu einer zentralen Aufgabe geworden. Bibliotheken verändern sich und reagieren als lebendige Systeme auf Veränderungen von außen. Diese Wandlungsfähigkeit zu unterstützen und Menschen zu befähigen, ihre eigenen Potenziale sowie die Potenziale ihrer Organisation zu entfalten und in die Tat umzusetzen, zeichnet die Führungsaufgabe heute in besonderer Weise aus.

Für ein wirkungsvolles Agieren als Führungskraft in Bibliotheken bedarf es neuer Schlüsselkompetenzen sowie einer fundierten Auseinandersetzung mit systemischen Fragen von Organisationen. Auf dieser Basis gewinnen Führungskräfte Entscheidungs- und Verhaltenssicherheit für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Das modular aufgebaute Training bietet Führungskräften unterschiedlicher Ebenen die Möglichkeit, in einem mehrere Monate umfassenden Lern- und Trainingsprozess in einer kleinen Gruppe Führungskennnisse und Fähigkeiten für die agile und virtuelle Zusammenarbeit zu erwerben oder zu vertiefen. Die Teilnehmer\*innen profitieren von einer Gruppe hoch motivierter Kolleg\*innen. Sie genießen absolute Vertraulichkeit.

**Ziele und Inhalte:**

- » Sie professionalisieren Ihr Selbstverständnis als Führungskraft sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Verhaltensebene.
- » Sie entwickeln Klarheit über Ihre Werte, Ressourcen, Ziele und Strategien.
- » Sie lernen, Transformationsprozesse zu verstehen und zu gestalten.
- » Sie lernen, Ihre Bibliothek, Ihre Abteilung oder Ihr Team pragmatisch zu agilisieren, Bewährtes mitzunehmen und Neues auszuprobieren.
- » Sie werden befähigt, Eigenverantwortung, Selbstorganisation und Empowerment von Mitarbeiter\*innen zu fördern.
- » Sie entwickeln Kompetenzen, um Lern- und Veränderungsprozesse in Ihren Teams und Abteilungen aktiv zu gestalten.
- » Sie lernen systemisch zu denken und zu handeln.
- » Sie lernen lösungsorientiert zu kommunizieren.
- » Sie entwickeln Führungskraft und Entscheidungsstärke.

**Einzelcoaching**

Ein einstündiges Einzelcoaching ist für alle Teilnehmer\*innen im Kurs enthalten. Die Terminvergabe erfolgt im Kursverlauf.

## Führungskraft entwickeln für die sich wandelnde bibliothekarische Arbeitswelt

### Fortsetzung folgende Seite

<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihre Führungskompetenzen im agilen und virtuellen Kontext sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene erweitert,</li> <li>» verfügen Sie über ein solides Fundament in den Bereichen Selbstführung, Mitarbeiter*innenführung und strategische Führung in der neuen Arbeitswelt,</li> <li>» haben Sie gelernt, worauf es bei Führung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit auf einem neuen Level ankommt und können strategische Entwicklung und organisationales Lernen fördern,</li> <li>» haben Sie Antworten auf Fragen aus Ihrer konkreten Führungspraxis gefunden und innovative Umsetzungsschritte entwickelt, die mit Ihren Werten harmonisieren,</li> <li>» haben Sie einen reichhaltigen Methodenkoffer für die neue Arbeitswelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die gesamte Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Coaching, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Peerfeedback, Plenumsgespräch, Situationssimulation, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Regina Brehm</b> Systemische Organisationsberaterin und Führungskräftecoach im Bibliothekswesen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 60-65 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von insgesamt etwa 3-8 Stunden zwischen den Videomeetings an. Die Zeitspanne ergibt sich aus der Möglichkeit, die Themen unterschiedlich intensiv vertiefen zu können.</p>
<b>Termin</b>	<p>Modul 1 <b>06.04.2022 – 07.04.2022</b>    <b>Präsenz im Kardinal Schulte Haus</b> jeweils 9.00 – 17.00 Uhr alternativ 2-tägig Live-Online über Zoom</p> <p>Modul 2 <b>22.06.2022 – 23.06.2022</b>    <b>Live-Online über Zoom</b> jeweils 9.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Modul 3 <b>27.09.2022 – 28.09.2022</b>    <b>Live-Online über Zoom</b> jeweils 9.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Modul 4 <b>13.12.2022 – 14.12.2022</b>    <b>Präsenz im Kardinal Schulte Haus</b> jeweils 9.00 – 17.00 Uhr alternativ 2-tägig Live-Online über Zoom</p> <p>Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf und sind nur komplett buchbar.</p> <p>Einzelcoaching von 60 Minuten, Termin wird im Kursverlauf festgelegt. Die Terminvereinbarung erfolgt nach Absprache zwischen Modul 3 und 4.</p>

5.07 Führungskraft entwickeln für die sich wandelnde bibliothekarische Arbeitswelt  
Fortsetzung

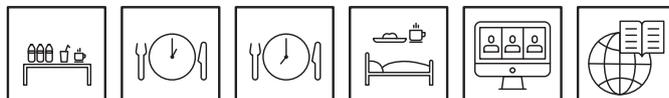
**Anmeldung** bis spätestens 23.02.2022

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 2.000,- Euro

**Ort** Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach und ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**



---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und praktische Erfahrungen in der Video-Eigenproduktion erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken bewegen sich zunehmend auf Social-Media-Kanälen, wo das Einbinden von kurzen Videos an Bedeutung gewinnt.</p> <p>In diesem Workshop geht es darum, mit einfachem Equipment, sprich Smartphones und Tablets, selbst Videos zu produzieren. Ob es um Nonfiction oder Fiction geht, um Trailer oder um Erklärvideos, um Info- oder Edutainment – einige grundsätzliche Regeln sollten beachtet werden.</p> <p>Egal, für welchen Zweck oder Social-Media-Kanal die Videos geplant sind – hier erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie das Beste aus ihren selbst gedrehten Clips herausholen.</p> <p>Schritt für Schritt geht es von der Idee über die Planung und das Script bis hin zur Premiere. Inspirationen und handfeste Praxistipps rund um Themen wie Ton, Licht, Farbtemperatur und Effekte, Kameraführung, Schärfe, Schnitt aber auch Dramaturgie und Filmsprache führen die Teilnehmer*innen zu Videoclips, die ihre Kund*innen oder Follower begeistern.</p> <p>Abgerundet wird der Tag mit Tipps und Tricks rund um Facebook, Twitter, Instagram und Co., je nachdem, welcher Kanal zum Angebot passt. Wir besprechen, worauf man beim Posten achten muss oder wie der Algorithmus beeinflusst werden kann. Außerdem gibt es einen kleinen Exkurs zum Thema Bildrechte.</p> <p><b>Hinweis:</b> Überlegen Sie schon vorab, welche Art von Video Sie zu welchem Zweck in der Übungsphase produzieren möchten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die technischen Aspekte von Video-Eigenproduktionen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, filmische Mittel bewusst einzusetzen,</li> <li>» haben Sie sich mit den journalistischen Aspekten auseinandergesetzt (passendes Set, Storyboard, Umgang mit O-Tönen),</li> <li>» kennen Sie Tipps und Tricks zur Einbindung von Videos in die Social-Media-Aktivitäten,</li> <li>» haben Sie ein Übungsvideo selbst produziert.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung

---

**Dozent\*innen****Tom Birke**

Keramann, Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf

**Sandra Peters**

TV-Redakteurin und Social-Media-Coach

**Tools / Technik**

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Equipment mit. In jedem Fall ein Smartphone oder Tablet, je nach Verfügbarkeit auch Dinge wie Kamera, Gimbal, Stativ, Halterung, Mikrofon, Licht und Laptop. Kurz vor Beginn des Workshops erhalten Sie eine Liste mit aktuellen Apps, die hilfreich sein können.

**Arbeitsaufwand**

insgesamt 7 Stunden

**Termin****05.05.2022** | 10.00 – 17.00 Uhr**Anmeldung**

bis spätestens 24.03.2022

**Teilnehmer\*innen**

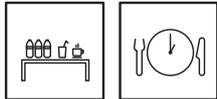
12

**Kosten**

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 125,- Euro

**Ort**

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die einen Überblick über strategisches Krisenmanagement und den Aufbau einer Krisenkommunikation erhalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bedingt vor allem durch die COVID-19-Pandemie sind zwei Themen besonders in den Fokus gerückt: Krisenmanagement und Krisenkommunikation.</p> <p>Fast alle Einrichtungen, auch Bibliotheken, mussten im Rahmen der durch die Politik beschlossenen Regeln und Einschränkungen schnell reagieren und mit ihren Kund*innen und anderen Stakeholdern in Kontakt treten, um sie über kurzfristig veränderte Gegebenheiten zu informieren.</p> <p>Doch was ist überhaupt eine Krise? Wie kann man ein Krisenmanagement aufbauen? Welche Formen der Kommunikation sind in diesem Setting sinnvoll? Diesen und weiteren Fragen widmet sich dieses Online-Seminar.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen des Krisenmanagements: unterschiedliche Typen von Krisen, Entstehung von Krisen; interne und externe Folgen krisenhafter Situationen für Bibliotheken</li> <li>» Krisenprävention</li> <li>» Kommunikation in Krisen: Zuständigkeiten, Wahl der Kommunikationsinstrumente, Rolle der verschiedenen Medien in Krisensituationen und mediale Entwicklung (krisenhafter) Themen – vor allem durch Social Media</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Störfall, Konflikt, Risiko und Krise unterscheiden,</li> <li>» kennen Sie die Phasen einer Krise,</li> <li>» wissen Sie, was ein gutes Krisenmanagement umfasst sowie welche Faktoren der Krisenprävention und welche grundsätzlichen Leitlinien es für die Bewältigung von Krisen gibt,</li> <li>» kennen Sie den organisatorischen und personellen Aufbauprozess für ein Krisenmanagementsystem und verstehen, wie sich Krisenteams funktional zusammensetzen,</li> <li>» kennen Sie die Grundlagen, Elemente und wichtigsten Inhalte der Krisenkommunikation sowie die personellen Verantwortlichkeiten und Ressourcen,</li> <li>» sind Sie sich der Tragweite von Social Media im Bereich der Krisenkommunikation bewusst.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Ursula Georgy</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor jedem Videomeeting an.</p>

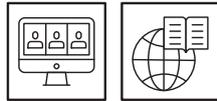
---

**Termin** 10.05.2022 – 14.06.2022 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**17.05.2022** | 9.00 – 11.00 Uhr**24.05.2022** | 9.00 – 11.00 Uhr**07.06.2022** | 9.00 – 11.00 Uhr**13.06.2022** | 9.00 – 11.00 Uhr**Anmeldung** bis spätestens 29.03.2022**Teilnehmer\*innen** 16**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 75,- Euro**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen und Ausstellungen organisieren
<b>Inhalt</b>	<p>Veranstaltungsarbeit ist ein zentrales Arbeitsfeld vieler Bibliotheken. Es gibt Tagungen und Ausstellungen zu organisieren, doch wie kann das gelingen?</p> <p>In diesem Erfahrungsaustausch sind Sie, die Beschäftigten der Bibliotheken gefragt. Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen mit Kolleg*innen. Die Moderatorin wird Ihrerseits ebenfalls Erkenntnisse aus der beruflichen Praxis einfließen lassen.</p> <p>Folgende Themen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Ausstellungen als Teil der Marketingstrategie</li> <li>» Arten von Veranstaltungen</li> <li>» Veranstaltungsmanagement</li> <li>» Organisation von Veranstaltungen</li> <li>» Einbeziehung von Mitarbeiter*innen</li> <li>» Corona-bedingte Veränderungen in der Veranstaltungsarbeit</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Veranstaltungsarbeit informiert,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zur Veranstaltungsarbeit ausgetauscht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Peerfeedback
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ilona Munique (Moderation)</b></p> <p>Das WEGA-Team</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>12.05.2022</b>   9.00 – 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 120,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Benutzungsbereich tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken bemühen sich, so weit wie möglich auf die Bedürfnisse der Nutzer*innen einzugehen. Wie können diese Bemühungen gestaltet werden? Ein wichtiger Schritt ist die Beteiligung und aktive Teilnahme von Nutzer*innen am Entwicklungsprozess.</p> <p>In der direkten Zusammenarbeit können die Ziele der Offenheit, der verlässlichen Betreuung und der einfachen Nutzbarkeit präziser beschrieben und wirkungsvoller verfolgt werden. Umfassende Kommunikation und gemeinsame Entwicklungsarbeit sind die wichtigsten Werkzeuge einer zeitgemäßen, inklusiven und aktivierenden Gestaltung der Bibliothek.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Strategien der Zusammenarbeit: Wie bilde ich mit den Nutzer*innen ein Entwicklungsteam?</li> <li>» Gemeinsame Entwicklung von neuen Angeboten</li> <li>» Kommunikation mit den Nutzer*innen</li> <li>» Was machen wir, wenn die Kooperation nicht funktioniert?</li> <li>» Auswertung der Ergebnisse</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie wichtige Kriterien und Strategien für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Dienstleistungen in der Bibliothek,</li> <li>» haben Sie die Möglichkeiten und Voraussetzungen offener Entwicklungsprozesse diskutiert,</li> <li>» sind Sie in der Lage, praxisorientierte Lösungsansätze zu entwerfen und zu evaluieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Eeva Rantamo</b> Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 13 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.06.2022 – 09.06.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>07.06.2022</b>   9.00 – 15.00 Uhr <b>09.06.2022</b>   9.00 – 15.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.04.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 



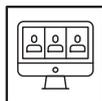
# 6

---

## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

<b>6.01</b>	<b>Offene Infrastruktur für bibliothekarische Daten: Linked Open Data, JSON &amp; OpenRefine in der Praxis . . . . .</b>	<b>74</b>
<b>6.02</b>	<b>IT- und Datenkompetenz für Bibliotheken - basierend auf Library Carpentry . . . . .</b>	<b>75</b>
<b>6.03</b>	<b>Datenübernahme GO:AL - Programmieren mit Perl für Bibliothekar*innen . . . . .</b>	<b>76</b>
<b>6.04</b>	<b>Augmented Reality auch für Wissenschaftliche Bibliotheken? . . . . .</b>	<b>78</b>
<b>6.05</b>	<b>Künstliche Intelligenz in Wissenschaftlichen Bibliotheken - eine Einführung . . . . .</b>	<b>80</b>
<b>6.06</b>	<b>Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken . . . . .</b>	<b>81</b>

<b>Zielgruppe</b>	Anwender*innen und Entwickler*innen, die an und mit Rechercheoberflächen, Automatisierungswerkzeugen und damit verbundenen Prozessen in Bibliotheken, Archiven, Museen oder Verbundzentralen arbeiten
<b>Inhalt</b>	<p>Seit vielen Jahren stellt das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) bibliothekarische Daten über eine offene Infrastruktur als Linked Open Data (LOD) bereit. Das Zentrum dieser Arbeiten bildet die Plattform <a href="http://lobid.org/">http://lobid.org/</a>. Die lobid-Dienste bieten Zugriff auf die Titeldaten des hbz-Verbundkatalogs, die Gemeinsame Normdatei (GND) sowie auf Beschreibungen von Organisationen im Bereich Bibliotheken, Archive und Museen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) und dem Sigelverzeichnis.</p> <p>Die drei Datensets können in verschiedenen Kontexten über Rechercheoberflächen und JSON-APIs einheitlich und auf einfache Weise genutzt und eingebunden werden. Für die GND bietet lobid zudem eine Integration in das verbreitete, tabellenorientierte Werkzeug OpenRefine.</p> <p>Neben der Darstellung von unterschiedlichen praktischen Anwendungsfällen für die Nutzung der lobid-Daten wird den Teilnehmer*innen gezeigt, wie lobid ihre praktische Arbeit erleichtern kann.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die verschiedenen lobid-Dienste und Möglichkeiten ihrer Nutzung,</li> <li>» kennen Sie Strukturen und Abfragemöglichkeiten von JSON-Daten,</li> <li>» können Sie eigene Daten in OpenRefine mit der GND abgleichen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Adrian Pohl</b> hbz NRW, Köln</p> <p><b>Fabian Steeg</b> hbz NRW, Köln</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<b>10.02.2022</b>   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 03.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zum Datenmanagement und zur Programmierung erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge dieses virtuellen Workshops werden weitere Tools zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten vermittelt. Ziel des Workshops ist, Sie mit verschiedenen neuen Werkzeugen vertraut zu machen, aber auch das Bewusstsein für Automatisierung und Optimierung der eigenen Prozesse weiterzuentwickeln.</p> <p>Weitere Informationen zu der Organisation Library Carpentry, die diese Kurse erstellt und lehrt, finden Sie unter <a href="https://librarycarpentry.org/">https://librarycarpentry.org/</a>.</p> <p>Der Workshop beinhaltet folgende Library-Carpentry-Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Tidy Data for Librarians</li> <li>» FAIR Data and Software</li> <li>» Wikidata</li> <li>» SQL</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein besseres Verständnis für Computational Thinking sowie Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,</li> <li>» verfügen Sie über Grundfähigkeiten in Tidy/Fair Data, Wikidata und SQL,</li> <li>» haben Sie Live-Coding als neue Lernmethode kennengelernt und sich mit Kolleg*innen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Teamteaching, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b>          ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und          Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Rabea Müller</b>          ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>22.02.2022 – 23.02.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>22.02.2022</b>   9.00 – 16.00 Uhr</p> <p><b>23.02.2022</b>   9.00 – 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 12.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Schnittstellen zur Datenübernahme für den Umstieg auf Alma (GO:AL) programmieren und warten müssen
<b>Inhalt</b>	<p>Im Projekt GO:AL werden innerhalb der nächsten Jahre alle Wissenschaftlichen Bibliotheken Nordrhein-Westfalens auf das Cloud-Bibliothekssystem Alma umsteigen. Administrator*innen der Bibliotheken sind dabei an vielen Stellen gefordert, wie zum Beispiel bei der für den Import in Alma notwendigen Konvertierung von Daten aus Altsystemen. Aufgrund von Vorarbeiten der sogenannten ersten Welle von umsteigenden Bibliotheken kommt dafür häufig die Programmiersprache Perl ins Spiel. Dieses Online-Seminar vermittelt die Prinzipien dieser Programmiersprache im Hinblick auf die beim Umstieg anfallenden Aufgaben.</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> Sie haben schon einmal in einer Programmiersprache programmiert (geringe Erfahrungen sind ideal) und somit ein Grundverständnis erworben. Sie haben schon einmal die Kommandozeile eines Linuxsystems verwendet. Texteditoren wie Notepad++ oder sogar vim/nano sind Ihnen nicht fremd. Sie wissen, wie ein Datenbanksystem funktioniert und Sie wissen grundsätzlich, welche Aufgaben bei dem Umstieg von Sunrise auf Alma anfallen (könnten). Ideal, aber nicht notwendig, wären Grundkenntnisse in SQL.</p> <p><b>Wichtig:</b> Datenstrukturen in Sunrise oder in Alma sind nicht Bestandteil des Seminars. Es werden vorgefertigte SQL-Statements verwendet oder von den Teilnehmer*innen mitgebrachte SQL-Statements verarbeitet, aber Kenntnisse der Datenbankstrukturen werden weder vorausgesetzt noch vermittelt.</p> <p>Während der Seminarlaufzeit steht der Dozent auch außerhalb der Videomeetings für Fragen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie selbst Perl-Scripte für einfache Datenmanipulationen entwickeln,</li> <li>» kennen Sie die Datenstrukturen und grundlegende Elemente der Programmiersprache Perl,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Daten aus Sunrise in einem bestimmten Format zu exportieren oder exportierte Daten nach den Anforderungen von Alma zu verändern.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die gesamte Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Live-Coding, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Michael Schaarwächter</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Das Vorhalten eines eigenen vorinstallierten Laptops ist notwendig. Die Arbeitsumgebung wird am Präsenztag sowie in den E-Learning-Phasen zu Hause oder am eigenen Arbeitsplatz benötigt.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt etwa 30 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 8 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

**Termin**

**21.03.2022 – 01.04.2022** (Seminarlaufzeit)

Auftakt in Präsenz (Anwesenheit erforderlich)

**21.03.2022** | 10.00 – 17.00 Uhr

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**24.03.2022** | 14.00 – 17.00 Uhr

**29.03.2022** | 14.00 – 17.00 Uhr

**01.04.2022** | 10.00 – 13.00 Uhr

Online-Sprechstunden (Anwesenheit empfehlenswert)

**22.3.2022 | 23.3.2022 | 25.3.2022 | 28.3.2022 | 30.3.2022 | 31.3.2022**

jeweils 10.00 – 11.00 Uhr

**Anmeldung**

bis spätestens 07.02.2022

**Teilnehmer\*innen**

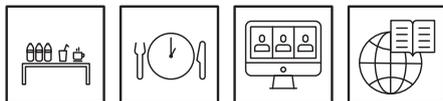
12

**Kosten**

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 170,- Euro

**Ort**

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln und ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Interesse an (technischer) Innovation und Kreativitätsmethoden haben
<b>Inhalt</b>	<p>Augmented Reality (AR) findet als Technologie im Mobilbereich mittlerweile auch in Kultur- und Informationseinrichtungen Anwendung. Mit AR lässt sich die räumliche Realität in Echtzeit mit interaktiven und virtuellen Inhalten anreichern. Für Bibliotheken eröffnen sich mit AR Möglichkeiten, wie die innovative Verknüpfung des haptischen und des digitalen Bestandes. Generell gewinnt Visualisierung als wissenschaftliches Erkenntnismittel an Relevanz. Auch Informationen zur Bibliotheksnutzung und den Räumlichkeiten sowie zu speziellen Dienstleistungen können mithilfe von Apps mit AR-Elementen spielerisch präsentiert werden.</p> <p>Welche Anwendungen existieren bisher und vor allem: Wie kann ich AR sinnvoll in meiner Bibliothek einsetzen?</p> <p>Das Seminar gibt Antworten auf diese Fragen und bietet Ihnen Methoden zur Ideenfindung und Umsetzung einer eigenen maßgeschneiderten AR-Anwendung (mit der Software Metaverse und Wikitude) in Ihrer Einrichtung. Dabei wird sowohl auf technische Aspekte (etwa der Einsatz von Beacons und QR-Codes) als auch auf die Entwicklung einer spannenden und schlüssigen Narration („Storytelling“) mithilfe einzelner Elemente der Kreativmethode Design Thinking eingegangen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Monitoring von Trends: Wie erfahre ich, welche Technologietrends für Bibliotheken relevant sind oder werden können?</li> <li>» Präsentation und Erkenntnisunterstützung durch Visualisierung</li> <li>» Best Practice: Welche AR-Anwendungen gibt es bereits?</li> <li>» Welche Kreativitätsmethoden sind bei der Generierung von Ideen hilfreich?</li> <li>» Einführung in einzelne Elemente der Kreativmethode Design Thinking</li> <li>» Storytelling: Wie gelingt es mir, passend zu meiner Einrichtung, eine schlüssige Narration zu entwickeln?</li> <li>» Sinnvoller Einsatz von Technologien wie AR, Beacons und QR-Codes</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen Überblick über Augmented Reality Anwendungen gewonnen,</li> <li>» kennen Sie die Visualisierung als Methode,</li> <li>» haben Sie die Methode eines Storyboards angewendet,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Umsetzung einer AR-Anwendung mittels Metaverse und Wikitude durchzuführen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Linda Freyberg</b> Fachhochschule Potsdam, UCLAB</p> <p><b>Sabine Wolf</b> eLeDia GmbH - eLearning im Dialog</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

## 6.04 Augmented Reality auch für Wissenschaftliche Bibliotheken? Fortsetzung

---

**Termin** 06.05.2022 – 20.05.2022 (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**06.05.2022** | 10.00 – 13.00 Uhr

**13.05.2022** | 10.00 – 13.00 Uhr

**20.05.2022** | 10.00 – 13.00 Uhr

**Anmeldung** bis spätestens 25.03.2022

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

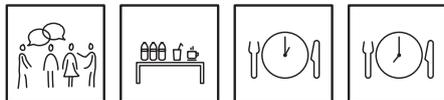
**Service**



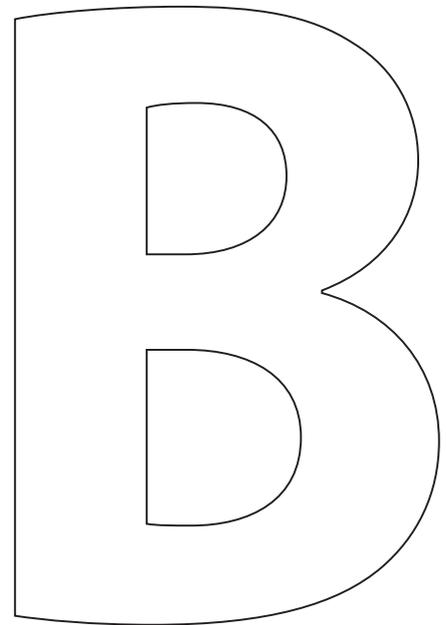
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die sich mit dem Trend Künstliche Intelligenz (KI) beschäftigen und erstes Basiswissen erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Nach einem Einführungsvortrag wird eine offene Diskussion darüber geführt, wo Künstliche Intelligenz, also KI-gestützte Automatisierungen und Algorithmen im Bibliotheksalltag wünschenswert sind und welche Maßnahmen dafür zu treffen sind.</p> <p>Exemplarisch wird auf einzelne KI-Anwendungen eingegangen: von der Assistenz bei der inhaltlichen Erschließung über OLR/OCR bei der Digitalisierung gedruckter Werke bis hin zu Chatbots als Dialogassistenten.</p> <p>Im zweiten Teil wird in Kleingruppen ein Vorgehen simuliert, welche Vorleistungen Bibliotheken zu erbringen haben, bevor KI-Expert*innen den technischen Teil der Umsetzung übernehmen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme und Diskussionsbasis ist die Lektürekennntnis der beiden Teile des b.i.t.-online Beitrages zum Thema KI, die vorab zur Verfügung gestellt werden.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein Grundverständnis für KI-Technologien entwickelt,</li> <li>» können Sie bibliothekarische Geschäftsgänge reflektieren und erkennen, wo Automatisierung möglich ist.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Frank Seeliger</b></p> <p>Hochschulbibliothek der TH Wildau</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>18.05.2022</b>   10.00 – 15.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 06.04.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 65,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
<b>Inhalt</b>	Als Themen sind unter anderem vorgesehen: » GO:AL: Aktueller Stand, zweite Wave » RFID-UHF in der UB Dortmund » Docker: Anwendung und Sicherheit » Aktuelle Themen
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.  Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund  sowie weitere Dozent*innen
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 16 Stunden
<b>Termin</b>	<b>19.05.2022</b>   10.00 – 18.00 Uhr <b>20.05.2022</b>   9.00 – 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 07.04.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 300,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

**Service**





---

## Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Podcasts für die Bibliothek - von der Konzeption bis zur Produktion . . . . .	84
7.02	Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit. . . . .	86
7.03	Die perfekte Online-Lesung in Öffentlichen Bibliotheken. . . . .	88
7.04	Gestaltung von inklusiven Bibliotheksführungen in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	89
7.05	Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs . . . . .	90
7.06	Wissen in der Bibliothek halten - den Generationswechsel gestalten . . . . .	92
7.07	Gestärkt in die Zukunft: Digitale Dienstleistungen Öffentlicher Bibliotheken . . . . .	93
7.08	Erste Schritte zur Klimaneutralität - eine Klimabilanz für die Bibliothek entwickeln . . . . .	94
7.09	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung. . . . .	95
7.10	Social-Media-Recht in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	97
7.11	Kund*innen bei der Archivierung persönlicher digitaler Daten beraten und begleiten - ein neues Serviceangebot Öffentlicher Bibliotheken . . . . .	98
7.12	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken. . . . .	99
7.13	Change Management in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	101
7.14	Generationendialog in Öffentlichen Bibliotheken fördern . . . . .	103

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken, die eigene Podcast- und Audio-Formate entwickeln und umsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In den letzten Jahren haben Podcasts einen regelrechten Hype erfahren: Podcasts sind Audioformate, die über das Internet verbreitet und abonniert werden. Die Ausprägung der Formate kann sehr unterschiedlich sein: Interviews, Reportagen, vermeintlich lose Gespräche, Erzählformate oder auch Hörspiele werden als Podcasts angeboten. Ebenso finden zahlreiche Wissenschaftspodcasts großen Zuspruch unter den deutschsprachigen Podcast-Abonent*innen.</p> <p>Das Online-Seminar gibt erste Einblicke in das Format und die Besonderheiten von Podcasts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was macht gute Podcasts aus?</li> <li>» Wie produziere ich mit vergleichsweise geringer Ausstattung ein gut klingendes Format?</li> <li>» Wie kann ich Podcasts aufzeichnen, wenn die Gesprächspartner*innen nicht im gleichen Raum miteinander sprechen?</li> <li>» Was sollte ich bei der Konzeption von Podcast-Formaten bedenken und beachten?</li> </ul> <p>Die Videomeetings bauen inhaltlich aufeinander auf: Im ersten Termin dreht sich vieles um technische und organisatorische Fragen. Im zweiten Termin wird eher auf konzeptionelle Fragen und Gesprächsführung eingegangen, die von den Teilnehmer*innen selbst anhand eigener Formatideen eingebracht werden können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verfügen Sie über Basiswissen zu Technik, Konzeption und Produktion von Podcasts,</li> <li>» sind Sie in der Lage, den Umfang und die Machbarkeit einzelner Podcast-Projekte selber einzuschätzen,</li> <li>» gehen Sie bei Bedarf mit einem Grobkonzept für den ersten eigenen Podcast aus dem Seminar.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Audio Recording, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christian Friedrich</b> Podcaster, Freier Berater und Trainer</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

---

<b>Termin</b>	<p><b>Seminar 7.01.1</b> 14.01.2022 – 28.01.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 14.01.2022   9.30 – 12.30 Uhr 28.01.2022   9.30 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Seminar 7.01.2</b> 25.03.2022 – 08.04.2022 (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) 25.03.2022   9.30 – 12.30 Uhr 08.04.2022   9.30 – 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	Seminar 7.01.1 bis spätestens 01.12.2021 Seminar 7.01.2 bis spätestens 09.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die bibliothekspädagogische Angebote konzipieren und umsetzen
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliothekspädagogik ist ein immer wichtiger und größer werdender Bereich im Aufgabenfeld von Bibliotheken. Als Partner für Schulen und Erwachsenenbildung vermitteln Bibliotheken wichtige Kenntnisse und Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der Informationsflut. Recherche- und Informationskompetenz bilden die Basis für eine selbstbestimmte Teilhabe an unserer digitalen Gesellschaft.</p> <p>Dieser Online-Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten pädagogisch-didaktischen Grundlagen als Werkzeugkoffer für den bibliothekspädagogischen Alltag und bildet damit ein Fundament für die tägliche Arbeit.</p> <p>Dabei werden verschiedene aktivierende Lehrmethoden eingesetzt. Schritt für Schritt werden die theoretischen Inhalte auf die Erstellung eigener praxisnaher Konzepte übertragen. Sie erarbeiten sich ganz praktisch moderne und aktivierende Konzepte für Benutzerführungen, Klassenführungen oder Recherchetrainings – vor allem in Bezug auf das bibliothekspädagogische Spiralcurriculum in der Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen. Die hier gelernten Werkzeuge lassen sich auf beliebige Arten von bibliothekspädagogischen Angeboten übertragen.</p> <p>Ein halbes Jahr nach Kursende werden in einem Folgetreffen Erfahrungen zu den dann umgesetzten Projekten ausgetauscht.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihre Bibliothek als Bildungspartnerin in das bildungspolitische Umfeld einordnen und entsprechend vertreten,</li> <li>» können Sie didaktisch fundierte bibliothekspädagogische Angebote erstellen, die Sie in Ihrer Bibliothek umsetzen,</li> <li>» können Sie in Ihren Angeboten eine Vielzahl von aktivierenden Methoden einsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die verschiedenen bibliothekspädagogischen Angebote Ihrer Bibliothek in einem Gesamtkonzept zusammenzufassen und bei Schulen und Verantwortlichen zu vertreten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Kathrin Reckling-Freitag</b></p> <p>Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 30 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 20 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

<b>Termin</b>	<b>18.01.2022 – 08.03.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>18.01.2022</b>   15.00 – 17.00 Uhr <b>01.02.2022</b>   15.00 – 17.00 Uhr <b>15.02.2022</b>   15.00 – 17.00 Uhr <b>08.03.2022</b>   15.00 – 17.00 Uhr  Folgetreffen Videomeeting <b>06.09.2022</b>   15.00 – 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 06.12.2021
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 215,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Veranstaltungen planen und betreuen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Zahl der Online-Lesungen und Live-Streams ist während der Corona-Zeit stetig gewachsen. Doch auch danach sind Online-Veranstaltungen eine gute Ergänzung zu Lesungen vor Ort. Wer als Veranstalter eine Lesung auf YouTube, Facebook oder Twitch präsentieren und damit auffallen will, sollte nicht nur Bild und Ton optimieren.</p> <p>Dieses halbtägige Kompaktseminar zeigt, welche Hard- und Software Sie benötigen, wie Sie eine Lesung vor Ort in der Bibliothek, per Zoom-Schaltung oder mit einer anderen Meeting-Software live streamen und wie Sie Veranstaltungen mit Autor*innen virtuell planen und umsetzen. Auch die Themen Bezahlen und Spenden werden behandelt. Es wird gezeigt, wie man auch mit kleinem Budget und geringeren technischen Mitteln eine maximale Wirkung erzeugen kann.</p> <p><b>Hinweis:</b> Vertiefte technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie unterschiedliche Formate von Online-Lesungen,</li> <li>» haben Sie einen Überblick, wo Sie streamen können (YouTube, Twitch, Facebook, Zoom und Co.),</li> <li>» haben Sie sich mit konzeptionellen und technischen Aspekten auseinandergesetzt, die für Sie als Veranstalter wichtig sind,</li> <li>» wissen Sie, wie man Online-Lesungen optimiert (Lichtsituation, Bildausschnitt, Stimme, Zusatzinhalte),</li> <li>» wissen Sie, wie man Anmeldung und Bezahlung organisiert,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Ihre Lesung live zu streamen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Erfahrungsaustausch, Situationssimulation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Wolfgang Tischer</b></p> <p>Journalist, Literaturkritiker, Sprecher und Moderator</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 3 Stunden
<b>Termin</b>	<b>26.01.2022</b>   9.30 – 12.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.12.2021
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die inklusive Bibliotheksführungen planen
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken stellen immer mehr Medien und Angebote zur Verfügung, die auch von Menschen mit Seh- und Höreinschränkungen oder Lern- und Leseschwächen aller Art genutzt werden können.</p> <p>Bibliotheksführungen können eine besondere Möglichkeit sein, Besucher*innen mit diesen Angeboten vertraut zu machen. Sie tragen dazu bei, die Bibliothek zu einem Ort zu machen, an dem Menschen nicht mit Problemen allein bleiben. Zudem signalisieren sie Offenheit und sprechen auf ihre Art eine Einladung aus, einfach mal zu schauen, was die Bibliothek zu bieten hat.</p> <p>Die Schulungsthemen berücksichtigen Besucher*innen, die auf eine barrierefreie Informationsvermittlung angewiesen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Mit welchen Methoden und Elementen kann die Kommunikation unterstützt werden?</li> <li>» Was ist bei der Strukturierung der Führung zu berücksichtigen?</li> <li>» Wie kann man sich räumliche Möglichkeiten zu Nutze machen?</li> <li>» Wie werden diese barrierefreien Führungen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht?</li> </ul> <p>In diesem Online-Seminar werden gemeinsam alltagstaugliche, kreative Lösungen für Ihre Bibliotheksführungen gesucht. Barrierefreie und inklusive Angebote sind bessere Angebote. Viele Elemente und Methoden sind ohne weiteres auf bereits etablierte Führungen übertragbar und verbessern auch hier die Qualität und Zugänglichkeit für alle Gäste.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie eine barrierefreie Führung für verschiedene Zielgruppen planen und durchführen,</li> <li>» kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, wie Sie eine Führung attraktiv gestalten können,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Öffentlichkeit über die Führungen zu informieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Eeva Rantamo</b> Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 11 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.02.2022 – 09.02.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>07.02.2022</b>   10.00 – 15.00 Uhr  <b>09.02.2022</b>   10.00 – 15.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 10.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 150,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind und bereits über Grundkenntnisse zu Instagram verfügen
<b>Inhalt</b>	<p>Viele Öffentliche Bibliotheken nutzen regelmäßig Instagram im Rahmen ihrer Social-Media-Aktivitäten und erreichen damit vor allem auch die Zielgruppe der jungen Menschen. Im Aufbaukurs werden fortgeschrittene Strategien vermittelt, die einen optimierten Einsatz von Instagram ermöglichen – auch unter Nutzung verschiedener Tools und Formate.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Themenfindung und Redaktionsplan</li> <li>» Planungstools</li> <li>» Reels und IGTV</li> <li>» Instagram Stories</li> <li>» Statistik und Werbung</li> <li>» Gewinnspiele und Challenges</li> </ul> <p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Sie kennen das Mindset von Instagram und betreiben bereits einen Business-Account.</li> <li>» Sie können die Oberfläche von Instagram bedienen und haben erste Postings und Stories erstellt.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» finden Sie leichter Themen für den Instagram-Auftritt Ihrer Bibliothek,</li> <li>» haben Sie sich mit den Vorteilen eines Redaktionsplanes auseinandergesetzt,</li> <li>» kennen Sie Planungstools, die Ihnen die Arbeit mit Instagram erleichtern,</li> <li>» wissen Sie, wie man mit einfachen Mitteln Reels erstellt und veröffentlicht,</li> <li>» haben Sie Ihr Wissen zum Einsatz von Instagram Stories vertieft,</li> <li>» kennen Sie die Instagram Services zu Statistik und Werbung,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Gewinnspiele und Challenges über Instagram zu starten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Konzeptarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marc Torke</b> Social-Media-Experte, Radiomoderator, Journalist</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop oder Tablet), um auf eine Online-Lernumgebung zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone mit installiertem Instagram-Account.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

## 7.05 Instagram für Bibliotheken - Aufbaukurs Fortsetzung

---

<b>Termin</b>	<b>07.02.2022 – 18.02.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>07.02.2022</b>   14.00 – 15.00 Uhr <b>10.02.2022</b>   14.00 – 15.00 Uhr <b>18.02.2022</b>   14.00 – 15.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 20.12.2021
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 170,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

<b>Service</b>	  
----------------	---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer innerhalb des Bibliotheksteams sinnvoll gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Der demographische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken. Damit droht auch viel Wissen verloren zu gehen. Deshalb gilt es, aktiv die Wissensübergabe und Wissenserhaltung zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung von explizitem und implizitem, quasi stillem Wissen der ausscheidenden Kolleg*innen.</p> <p>Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennenzulernen und auszu-probieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» der Wissenstransferprozess: Wissen identifizieren, transparent machen und aufbereiten</li> <li>» Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel</li> <li>» Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette</li> <li>» den Wechsel wertschätzend gestalten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren,</li> <li>» kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren,</li> <li>» kennen Sie den Prozess des Wissenstransfers und wissen, wie Sie ihn in Ihrer Bibliothek einsetzen können,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen zur praktischen Umsetzung von Wissensübergabe und Wissenserhaltung in Bibliotheksteams ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>14.02.2022 – 21.02.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>14.02.2022</b>   9.00 – 13.00 Uhr  <b>21.02.2022</b>   9.00 – 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 03.01.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

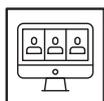
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich über Erfahrungen mit digitalen Services austauschen und ihre Angebote in diesem Bereich innovativ weiterentwickeln möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Digitale Angebote Öffentlicher Bibliotheken konnten in den vergangenen Jahren eine steigende Nachfrage verzeichnen. Die Corona-Pandemie hat bei der Nutzung und Entwicklung digitaler Services in Öffentlichen Bibliotheken zusätzlich noch beschleunigend gewirkt. Viele Bibliotheken haben ihr Leistungsspektrum bei digitalen Services wie der Onleihe, Bestell- und Lieferdiensten, der Kund*innenbetreuung via Zoom und Skype oder mit anderen Diensten vertieft und erweitert. Im „neuen Normal“ stellen sich dabei unter anderem Fragen wie: Was hat sich als nachhaltig erfolgreich erwiesen? Was soll künftig noch stärker ausgebaut werden und was sind die „heißen Tipps“ für die künftige Erweiterung?</p> <p>Im Rahmen des Seminars tauschen Sie zu diesen Themen Ihre Erfahrungen untereinander aus. Darüber hinaus wird ein Blick über den Tellerrand ermöglicht, welche digitalen Services in anderen Ländern aktuell ausgebaut werden. Ein weiterer, wichtiger Aspekt wird sein, die Kompetenzen aller Mitarbeiter*innen innerhalb der Bibliothek entsprechend weiterzuentwickeln.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Erfolgreiche Beispiele für digitale Services aus den Bibliotheken der Seminarteilnehmer*innen</li> <li>» Blick auf internationale Entwicklungen</li> <li>» Tipps und Tricks zu neuen, digitalen Angeboten</li> <li>» Erfahrungen bei Vermarktung und Kommunikation</li> <li>» Lösungen für die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter*innen im digitalen Bereich</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie wichtige neue digitale Angebote für Ihre Bibliothek identifizieren,</li> <li>» kennen Sie neue Services aus Bibliotheken weltweit,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen zu digitalen Services ausgetauscht,</li> <li>» verfügen Sie über weiterführende Erkenntnisse zur Verbreitung Ihrer Angebote im digitalen Raum,</li> <li>» hat sich Ihr Horizont zu Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im digitalen Bereich erweitert.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Andreas Mittrowann</b> Strategieberater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>30.03.2022 – 06.04.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>30.03.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr  <b>06.04.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 15.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliothek nachhaltiger und klimaneutraler gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar führt in das Thema Klimabilanz ein, beantwortet wichtige Fragen und klärt Begrifflichkeiten. Nach einer Einführung in die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen, erfolgt eine Einbettung in den Bibliothekskontext. Es wird aufgezeigt, wie der aktuelle Stand zum Thema Klimabilanzierung und Nachhaltigkeit im öffentlichen Dienst ist, um im Anschluss daran zu klären, was eine Klimabilanzierung überhaupt ist und welche Schritte Ihre Bibliothek unternehmen kann, um auf diesem Gebiet aktiv zu werden.</p> <p>Was treibt uns an, eine Klimabilanz zu erstellen?          Welche Probleme und Schwierigkeiten können auftreten?          Welche Kooperationspartner*innen habe ich?          Welche Stakeholder der Bibliothek profitieren von einer Klimabilanzierung?</p> <p>Nach einer Selbstlernphase steht das praktische gemeinsame Arbeiten im Vordergrund. Die selbstständig ermittelten Verbrauchszahlen der Bibliothek werden mit Hilfe eines Bilanzrechners analysiert. Zudem werden exemplarisch Stakeholderanalysen sowie Konzepte zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten werden erörtert. Am Ende wird eine spielerisch erstellte Nachhaltigkeitsstrategie für die Bibliothek entstehen, die gleichzeitig ein Wegweiser für die spätere Praxis sein kann. Der Begriff der Klimaneutralität wird kritisch diskutiert. Begleitet werden alle Schritte mit Erfahrungsberichten aus der Stadtbibliothek Pankow, die im Rahmen eines Pilotprojektes der Kulturstiftung des Bundes eine eigene Klimabilanz erstellt hat.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie verschiedene Möglichkeiten einer Klimabilanzierung,</li> <li>» können Sie eine Klimabilanz Ihrer Bibliothek erstellen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, eine Klimabilanz im größeren Kontext einer Nachhaltigkeitsstrategie zu denken.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Tim Schumann</b>          Stadtbibliothek Pankow   Gründungsmitglied Initiative „Libraries4Future“</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden          Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>04.04.2022 – 27.04.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>04.04.2022</b>   10.00 – 14.00 Uhr  <b>27.04.2022</b>   10.00 – 14.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 18.02.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit den Möglichkeiten einer gamifizierten Bibliotheksführung auseinandersetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Durch spielerische Elemente lassen sich Menschen motivieren. Gamification – der Einsatz von spieltypischen Elementen in einem nichtspielerischen Zusammenhang – kann dazu beitragen, die mit einer Bibliotheksführung beabsichtigte Wissensvermittlung zu verbessern, beispielweise durch eine ausstehende Belohnung. An solchen Prinzipien bedienen sich nicht nur Spiele, sondern auch wirtschaftliche Unternehmen, um ihre Mitarbeiter*innen zu „fördern“. Wie können positive Aspekte von Gamification in Öffentlichen Bibliotheken eingesetzt werden, um Bibliotheksführungen spannend und abwechslungsreich zu gestalten?</p> <p>In diesem Online-Seminar wird gezeigt, was Gamification ausmacht und wie Elemente daraus zu bewerten sind. Wir diskutieren gemeinsam, an welchen Stellen solche Elemente für Ihre Bibliothek sinnvoll sein können. Wir bewegen uns in den Welten von Spieler*innen und prüfen, welche Spielmechaniken für Bibliotheksführungen geeignet sind. Gemeinsam erarbeiten wir, wie eine Reise durch die Bibliothek aussehen kann und welche spielerischen Elementen dabei zum Tragen kommen.</p> <p>Das Seminar ist für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch Fortgeschrittenen einen erheblichen Mehrwert. Vor dem Seminar werden Bedarfe, Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen abgefragt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Spiel als Motivator - Gamification</li> <li>» Ökonomische Aspekte von Gamification</li> <li>» Unsere Wünsche für Bibliotheken</li> <li>» Wo finden wir das Spiel in Bibliotheken?</li> <li>» Best Practice Beispiele</li> <li>» Eine spielerische Reise gestalten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die verschiedenen Dimensionen von Gamification,</li> <li>» können Sie einschätzen, welche gute Gamification-Elemente sind,</li> <li>» können Sie Gamification in anderen Einrichtungen und Apps erkennen und bewerten,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Faszination von Spielkultur zu verstehen,</li> <li>» wissen Sie, wo Gamification in Ihrer Bibliothek einsetzbar ist,</li> <li>» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten und weitere Informationen finden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gamification, Gruppenarbeit, Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marie Bielefeld</b> Institut Spawnpoint</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 12 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen 1. und 2. Videomeeting an.</p>

<b>Termin</b>	<b>02.05.2022 – 05.05.2022</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>02.05.2022</b>   10.00 – 13.00 Uhr <b>04.05.2022</b>   10.00 – 14.00 Uhr <b>05.05.2022</b>   10.00 – 14.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 21.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 110,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen und mehr Sicherheit zu den rechtlichen Fragestellungen erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken nutzen zunehmend Social-Media-Kanäle für die Kommunikation mit den Kund*innen, zur Vernetzung mit Kooperationspartner*innen und zur Außendarstellung innerhalb der Kommune. Angebote werden über Facebook, Instagram, Twitter, TikTok und YouTube veröffentlicht. Dabei sind zahlreiche rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, um unangenehme Folgen wie Abmahnungen zu vermeiden.</p> <p>Neben der Vermittlung eines juristischen Basiswissens im Kontext Social Media stehen die Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt des Online-Seminars. Etwa zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über eine Plattform. Dort können bereits konkrete Fragen gestellt werden, die dann in die Fallarbeit einfließen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Datenschutz</li> <li>» Markenrecht</li> <li>» Persönlichkeitsrecht</li> <li>» Urheberrecht</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die relevanten rechtlichen Aspekte im Kontext Social Media,</li> <li>» haben Sie an Fallbeispielen eine Anwendung geübt und Lösungen gemeinsam erarbeitet,</li> <li>» können Sie rechtliche Anforderungen beim Bespielen der Social-Media-Kanäle besser erkennen und einschätzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Fallarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Renate Schmid</b></p> <p>Rechtsanwältin für Medien- und Urheberrecht</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Das Videomeeting findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>04.05.2022</b>   10.00 – 14.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 23.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 135,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die neue Services für Kunden*innen entwickeln
<b>Inhalt</b>	<p>Personal Digital Archiving (PDA), also die langfristige Sicherung persönlicher digitaler Daten und Unterlagen wie Textdokumente, Bilder oder Videos, wird angesichts der zunehmend digital geprägten Privatbereiche für jede*n immer wichtiger.</p> <p>Die Bibliothek kann dabei als Anlaufstelle für Beratung und Vermittlung fungieren. Ziel des Online-Seminars ist es, in das Thema PDA einzuführen und Sie mit den wesentlichen Techniken der Sicherung persönlicher digitaler Daten vertraut zu machen. Weiterhin wird gemeinsam erarbeitet, wie Veranstaltungen zum Thema PDA in Bibliotheken gestaltet und beworben werden können.</p> <p>Die nestor AG PDA, Teil des Netzwerkes digitale Langzeitarchivierung, bietet text- und videobasierte Informationsmaterialien und konkrete Fallbeispiele, die Öffentliche Bibliotheken im Rahmen von Veranstaltungen nutzen können. Beides wird im Seminar vorgestellt und diskutiert.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie mit den wesentlichen Techniken der Sicherung persönlicher digitaler Daten vertraut,</li> <li>» kennen Sie kostenfreie Infomaterialien zu PDA, die Sie als Bibliothek nachnutzen können,</li> <li>» können Sie die Infomaterialien auf das Branding Ihrer Bibliothek anpassen,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen dazu ausgetauscht, wie Sie Angebote zum Thema PDA für Ihre Kund*innen im Angebotsportfolio der Bibliothek konkret gestalten können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Martin Iordanidis</b> hbz NRW   nestor AG PDA</p> <p><b>Prof. Dr. Achim Oßwald</b> Technische Hochschule Köln   nestor AG PDA</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 14 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>10.05.2022 – 21.06.2022</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>10.05.2022</b>   10.00 – 12.00 Uhr  <b>24.05.2022</b>   10.00 – 12.00 Uhr  <b>21.06.2022</b>   10.00 – 14.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 28.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 85,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildungsleitungen der Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken
<b>Inhalt</b>	<p>Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im gesamten Bereich der bibliothekarischen Ausbildungs- und Studienangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bericht der zuständigen Stelle bei der Bezirksregierung Köln über die Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste</li> <li>» Bericht aus den Studiengängen des Instituts für Informationswissenschaft der TH Köln</li> <li>» Vortrag und Austausch: Ausbilden zwischen Homeoffice und Büro - neue Herausforderungen für die Ausbildungsleitungen</li> <li>» Aktuelle Fragen und Themen</li> </ul> <p>Bitte melden Sie Ihre Fragen zur Ausbildung, zum Studium und/oder aktuelle Berichtspunkte per E-Mail an <a href="mailto:franziska.weber@th-koeln.de">franziska.weber@th-koeln.de</a>.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie Herausforderungen der Ausbildung in einer sich wandelnden Arbeitswelt reflektiert und Methoden kennen gelernt, um Kommunikation und Zusammenarbeit zu steuern,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Johannes Achten</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p> <p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Astrid Schulz</b> Bezirksregierung Köln, für NRW nach dem Berufsbildungsgesetz zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf</p> <p><b>Franziska Weber (Moderation)</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft – ZBIW</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden bei Präsenz vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden

---

<b>Termin</b>	11.05.2022   10.00 – 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 30.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	35
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot ist Teil der Landesförderung NRW und ist für Beschäftigte aus Öffentlichen UND Wissenschaftlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75,- Euro.
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln

---

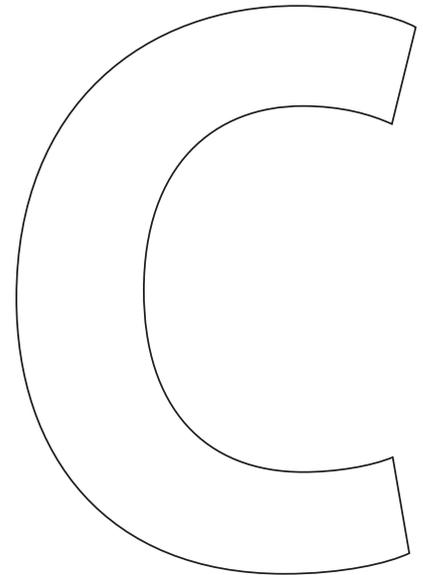
<b>Service</b>	   
----------------	---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit Führungsverantwortung
<b>Inhalt</b>	<p>Unser Berufs- und Privatleben ist mehr denn je von Veränderungen bestimmt. Gerade Öffentliche Bibliotheken sehen sich in den letzten Jahren mit einer Reihe von Themen konfrontiert, die Entscheidungen und Priorisierungen erfordern und zum Teil gravierende Veränderungen nach sich ziehen: Digitalisierung, Umbau der Bibliothek zum „Dritten Ort“, Makerspace, Bibliothek der Dinge, verändertes Mediennutzungsverhalten, um nur einige zu nennen.</p> <p>Die Herausforderung, sich ständig flexibel auf Neues einzustellen, nimmt zu und überfordert nicht selten den Einzelnen aber auch die Öffentliche Bibliothek als gesamte Einrichtung.</p> <p>Ein wichtiges Instrument zum aktiven und erfolgreichen Umgang mit Wandel ist Change Management.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Phasen eines Veränderungsprozesses</li> <li>» Analyse- und Diagnoseinstrumente, zum Beispiel SWOT-Analyse</li> <li>» Instrumente zur Prozesssteuerung und -umsetzung</li> <li>» innere und äußere Widerstände</li> <li>» typische Reaktionsmuster und Kommunikationsstrategien</li> <li>» Team- und Beziehungsarbeit in Veränderungsprozessen</li> <li>» die Rolle der Führungskraft in der Veränderung</li> <li>» Erfolgsfaktoren und Hürden</li> <li>» Ihre Erfahrungen und Fragen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihr Verhalten und Ihre Rolle in Veränderungssituationen reflektieren,</li> <li>» kennen Sie Methoden und Instrumente, auf die Sie in Ihren eigenen Projekten zurückgreifen können,</li> <li>» wissen Sie um die Bedeutung von Teamarbeit in Veränderungsprozessen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die gesamte Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Kollegiale Beratung, Peer-feedback, Plenumsgespräch, Rollenspiel, Storytelling, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Sonja Bluhm</b></p> <p>Freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Facilitator of Community, tf TZI, Teamcoach</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Erforderliche Technik/Tools werden beim Präsenztermin vor Ort zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für die Onlinephase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 16 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 5 Stunden zwischen Präsenz und Videomeeting an.</p>

<b>Termin</b>	<b>11.05.2022</b>   10.00 – 17.00 Uhr (Präsenz vor Ort)  Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) <b>23.05.2022</b>   9.00 – 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 30.03.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 165,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund - Studio B, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund und ortsunabhängig (Videomeeting)
<b>Service</b>	   

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die die Begegnung der Generationen konzeptionell besonders in den Blick nehmen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Durch die Offenheit für alle Generationen ergeben sich für Öffentliche Bibliotheken wertvolle Chancen, speziell das Miteinander von verschiedenen Generationen als einen lebendigen Prozess mit vielen Facetten zu unterstützen. Dabei gilt es, sorgfältig zu differenzieren, mögliche Klischees vom Alter kritisch zu hinterfragen und Wege zu suchen für die Wahrnehmung und Wertschätzung von Vielfalt, wie sie uns in jeder Altersgruppe begegnet.</p> <p>Für die Gestaltung und Begleitung eines guten Miteinanders von Menschen mit Talenten und Weltwissen, mit Ressourcen und Grenzen, mit individuellen Besonderheiten und Freude an Begegnung gewinnen Beschäftigte aus Bibliotheken in diesem Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Kenntnisse zur Lebenssituationen alter Menschen, auch mit Blick auf Demenz und die damit verbundenen Begleitungskonzepte</li> <li>» Einblicke in Praxiserfahrungen mit unterschiedlichen Alt-Jung-Begegnungen in Bibliotheken, etwa durch kreatives Gestalten, Vorlesen und Erzählen, Naturerfahrungen</li> <li>» Anregungen und Beispiele für Medien und Materialien, die dabei zum Einsatz kommen können</li> <li>» Beratung und Hilfestellung, um selbst neue Ideen für die eigene Praxis zu entwickeln</li> <li>» einen Überblick zu Initiativen und Netzwerken, die bundesweit wie auch vor Ort als Kooperationspartner*innen einzubinden sind</li> <li>» eine Vorstellung von nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Agenda 2030, zu denen sich hier wichtige Bezüge ergeben</li> <li>» eine Einschätzung zu finanziellen und personellen Anforderungen, verbunden mit Tipps für Fördermittelanträge</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die erfahrenen Anregungen und miteinander entwickelten Ideen auf Ihre Bibliothekspraxis vor Ort übertragen und zur Umsetzung bringen,</li> <li>» hat sich Ihr Nachdenken über unterschiedliche Erfahrungen und Lebenslagen im Alter, über das Miteinander im Stadtteil oder Dorf vertieft, um daraus neue Ansätze für Ihre Arbeit in der Bibliothek zu entwickeln,</li> <li>» haben Sie erkannt, wie wichtig es ist, Kontakte zu geeigneten Kooperationspartner*innen aufzubauen und zu pflegen,</li> <li>» kennen Sie einige Wege, auf denen Sie Fördermittel für besondere Vorhaben beantragen können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung eines Praxisbeispiels, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Plenumsgespräch
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Susanne Brandt</b></p> <p>Diplom-Bibliothekarin, Autorin und Referentin in der kulturellen Bildung</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>19.05.2022</b>   10.00 – 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.04.2022
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund - Studio B, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund
<b>Service</b>	





---

## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science), beginnt jährlich im Sommersemester und wird am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren, ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren und ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
<b>Termin</b>	28.03.2022 - 24.06.2022 (Sommersemester 2022)
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Es werden im ersten und zweiten Semester jeweils vier Fachmodule angeboten: Management (MGT), Informationsdienstleistungen (IDL), Metadaten (MD) und Informationstechnologie (IT). Hinzu kommt in beiden Semestern das kombinierte Modul Soziale Kompetenz/Methoden (ORG/SOK/MET) sowie im 1. Semester das Grundlagenmodul Library Carpentry (LC) und im 2. Semester das Querschnittsmodul Recht (RE).</p> <p>Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Die Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt (Präsenztermine werden gegebenenfalls ortsunabhängig als Online-Seminar angeboten)
<b>Format</b>	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, also sowohl in Präsenzveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium (ortsunabhängig). Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
<b>Voraussetzung</b>	Eine Buchung der Einzelmodule des Wintersemesters (2. Semester) ist nur möglich, wenn die passenden Module des Sommersemesters (1. Semester) bereits belegt wurden.
<b>Kosten</b>	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser beträgt je Modul 370,- Euro bzw. 270,- Euro für die Grundlagenmodule Library Carpentry und Recht. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten und die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung sowie die Anreise von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.01.2022 (für das Sommersemester 2022)
<b>Kontakt</b>	<p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b> Prof. Dr. Inka Tappenbeck inka.tappenbeck@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b> Konstanze Sigel konstanze.sigel@th-koeln.de</p>

---

**Inhalt**

- » Vorstellung der für den Studiengang wesentlichen organisatorischen und strukturellen Abläufe, der Kommunikationstechniken und -regeln sowie der Angebote zur Infrastrukturunterstützung seitens der TH Köln
- » Vorstellung der und praktische Übungen zur Funktionalität der E-Learning-Plattform und der für den Studiengang wesentlichen Kommunikationstools
- » Präsentationstechniken und -methoden (inklusive praktischer Übungen)
- » Rhetorik (inklusive praktischer Übungen)
- » Methoden des Projektmanagements

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Inka Tappenbeck**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Marion Creß**

Lehrbeauftragte für „Rhetorik und Präsentationstechnik“

**Birgit Pawelzik**

Lehrbeauftragte für „Presenting in English“

**Dr. Sandra Dierig**

Lehrbeauftragte für „Projektmanagement“

---

---

**Inhalt**

- » Steuerung einer Bibliothek
  - Grundlagen der Organisation
  - Statistik als quantitative Basis von Steuerungsentscheidungen
  - Haushaltsführung, Kostenrechnung, Etatverteilung
  - Formen und Ansätze des Controllings
- » Personalmanagement in einer Bibliothek
  - Prinzipien der Leitungsaufgabe (Formen, Instrumente und Qualifikationen in Führungspositionen)
  - Formen der Führung/Personalführung; Bewertung von Leitungsaufgaben und Leitungsziele in Verbindung mit der Personalführung
  - Personalführung als Teil der Steuerung einer Organisation

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**BD Dr. Joachim Kreische**

Universitätsbibliothek Dortmund

---

---

**Inhalt**

- » Spezifika von Informationsdienstleistungen
- » Typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen
- » Dienstleistungsportfolios Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken sowie anderer Informationseinrichtungen
- » Bewertungskriterien für Informationsdienstleistungen
- » Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
- » Informationsdienstleistungen im Fokus 1: Erstellung von Informationsressourcen
- » Informationsdienstleistungen im Fokus 2: Auskunft und Beratung
- » Informationsdienstleistungen im Fokus 3: Vermittlung von Informationskompetenz
- » Konzeption von Informationsdienstleistungen

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Inka Tappenbeck**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

MD1  
(MALIS 1.4)

## Metadaten 1

---

**Inhalt**

- » Prinzipien der formalen Dokumentbeschreibung
- » Entitäten und Beziehungen (FRBR, FRBR-LRM)
- » Regelwerke (RDA) und Datenformate (MARC, BIBFRAME, ONIX, LIDO)
- » Normdateien in der Formalerschließung
- » Prinzipien der inhaltlichen Erschließung
- » Dokumentationsprachen (Klassifikationssysteme, Thesauri, Schlagwortsprachen)
- » Normdateien in der Inhaltserschließung

---

**Dozent\*innen****Prof. Dr. Klaus Lepsky**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Sarah Hartmann**

Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

---

IT1  
(MALIS 1.5)

## Informationstechnologie 1

---

**Inhalt**

- » Strukturelle Funktionen und Geschichte des Einsatzes von Informationstechnologie in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen
- » Grundlegende Funktionen von Rechnersystemen, Netzwerken und Grundlagen der Programmierung
- » Funktionsanforderungen an und Marktüberblick zu Systemen, die geschäftsgangorientierte Bibliotheksfunktionen abdecken
- » Überblick zu mobilen, cloudbasierten und kollaborativen Anwendungen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und sich daraus ergebende technische Anforderungen für die Einrichtungen und ihre Nutzer\*innen
- » Technische und organisatorische Anforderungen zur zielgruppenspezifischen Bereitstellung digitaler Medien (insbesondere elektronischer Zeitschriften, E-Books und (weiterer) multimedialer Objekte)

---

**Dozent\*innen****Dr. Andreas Weber**

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

---

LC

## Grundlagenmodul Library Carpentry

---

**Inhalt**

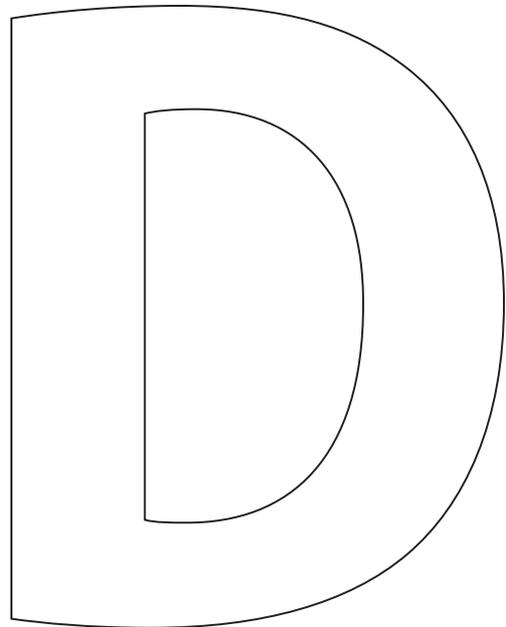
- » Konzepte zum effizienten und reproduzierbaren Bearbeiten von Daten sowie grundlegendes „Computational Thinking“
- » Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung
- » Programmieren mit Python (Grundlagen, Datenextraktion, API-Nutzung, Visualisierung); Umgang mit der Unix-Shell Bash (Navigation, Tools zur automatischen Textprozessierung, Automatisierung) und mit dem verteilten Source-Code-Versionierungssystem Git sowie den Plattformen GitHub/GitLab

---

**Dozent\*innen****Prof. Dr. Konrad Förstner**

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

---



---

## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- oder Projektarbeit ausgestellt.

Informationen zu den aktuell laufenden Zertifikatskursen finden Sie hier:  
[https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse\\_5882.php](https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php)

## Zertifikatskurs Fit für die Zukunft

### Zielgruppe

Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit einem Studien- oder Fachwirt-Abschluss und mehrjähriger Berufserfahrung, die zukünftig Leitungs- und Führungsaufgaben übernehmen wollen oder ihre bestehenden Kenntnisse vertiefen und reflektieren möchten

### Inhalt

Digitalisierung, Arbeit 4.0, agile Arbeitsorganisation und kundenzentriertes Management bestimmen das künftige Führungsverhalten auch in Öffentlichen Bibliotheken. Die Komplexität der Aufgaben fordern Führungskräfte in bisher nicht dagewesener Weise, da sich Geschäftsprozesse, Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen verändern.

Eine moderne Führungskultur und Managementkenntnisse, vor allem in den Bereichen Change-, Qualitäts- und Innovationsmanagement sowie Prozessoptimierung und Informationsmarketing sind erforderlich, um den digitalen Wandel, neue Arbeitsstrukturen und kundenorientierte Services und die damit verbundenen neuen Tätigkeitsfelder aktiv gestalten zu können.

Der Zertifikatskurs „Fit für die Zukunft“ vermittelt die für Führungspositionen in Öffentlichen Bibliotheken zentralen Aspekte zu Strategien, Finanzen, Personal, Geschäftsmodellen, Marketing, Controlling, Leadership und Wandel.

Aufbauend auf den vorhandenen fachlichen Kompetenzen geht es vor allem auch um die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und der außerfachlichen Kompetenzen.

So stehen fachliche und persönliche Aspekte in dem Kurs gleichberechtigt nebeneinander und werden integrativ vermittelt. Zentraler Input, Mini-Cases und Praxisbeispiele bilden die Basis für diesen Kurs. Durch eine interaktive Beteiligung der Teilnehmer\*innen mit Gruppenarbeiten, gegenseitigem Erfahrungsaustausch und Teamteaching wird ein hoher Lernerfolg erzielt.

Mit der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hat das ZBIW einen Partner gewinnen können, der seine langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Lehrgängen zum kommunalen Management für Führungskräfte in diesen Zertifikatskurs mit einbringt.

Die Inhalte des Kurses werden in fünf Modulen vermittelt, die eng miteinander verzahnt sind:

**Modul 1:** Die Bibliothek der Zukunft strategisch steuern

**Modul 2:** Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung

**Modul 3:** Organisation: Prozessmanagement

**Modul 4:** Strategisches Marketing

**Modul 5:** Von der Analyse zur Veränderung

### Training zum persönlichen Auftritt

Der persönliche Auftritt spielt in Leitungspositionen eine große Rolle. Zwischen Modul 1 und Modul 2 durchlaufen alle Teilnehmer\*innen unter dem Titel „Vortrag – Moderation – Präsentation: wirkungsvoll auftreten“ ein Online-Präsentationstraining.

### Einzelcoaching – Ansatzpunkte zur persönlichen Entwicklung

Ein Einzelcoaching mit dem systemischen Coach Klaus Greschek ist für alle Teilnehmer\*innen im Kurs enthalten. Erste Termine finden nach Modul 2 statt. Je nach Bedarf können noch Anschlusstermine verabredet werden. Der Ersttermin liegt im Kurszeitraum, mögliche Folgetermine müssen bis spätestens 31.12.2022 stattfinden. Die Terminplanung koordiniert das ZBIW im Anschluss an das zweite Modul. Die Einzelcoachingtermine finden in der Regel über Skype statt.

### Lernziele

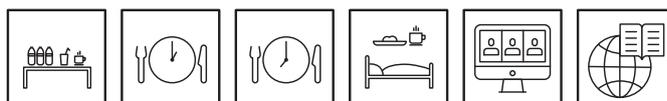
Am Ende des Zertifikatskurses

- » können Sie Ihre Bibliothek strategisch steuern,
- » haben Sie Ihre innere Haltung zum Thema „Leitung und Führung“ kritisch betrachtet und konstruktiv weiterentwickelt,
- » kennen Sie Ihre Rolle als Prozessverantwortliche\*r und können Methoden des Prozessmanagements anwenden,
- » können Sie strategische Marketinginstrumente einsetzen, eine Zielgruppenanalyse durchführen und ein Kommunikationskonzept ableiten,
- » können Sie die für Ihre Strategie wichtigen Daten und Kennzahlen analysieren und nutzen,
- » sind Sie in der Lage, Change-Prozesse als Führungskraft zu planen und zu begleiten,
- » haben Sie Ihren wirkungsvollen Auftritt bei Präsentationen, Moderationen und Vorträgen optimiert.

<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Ziel des ZBIW ist es, die fünf Module des Zertifikatskurses in Präsenz durchzuführen, da fachlicher und nichtfachlicher Austausch sowie Networking für Veranstaltungen zum Thema Führung unverzichtbar sind. Die Gesundheit aller Teilnehmer*innen und Dozent*innen hat für das ZBIW aber höchste Priorität.</p> <p>Die Präsenzveranstaltungen werden unter den dann jeweils gültigen Sicherheits- und Hygienekonzepten stattfinden, so können Änderungen von Modul zu Modul nicht ausgeschlossen werden. Das ZBIW wird dazu rechtzeitig informieren.</p> <p>Sollten die Bedingungen Präsenzveranstaltungen nicht zulassen, werden einzelne oder auch alle Module digital stattfinden: Live-Online über Zoom. Die Durchführung wird damit garantiert.</p> <p>Das Präsentationstraining zwischen den Modul 1 und Modul 2 findet im Online-Format statt.</p> <p>Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer*innen kommuniziert.</p>
<b>Methoden</b>	<p>Coaching, Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback, Plenumsgespräch, Teamteaching, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation</p>
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Miriam Albers</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p> <p><b>Gudrun Burhorn</b> Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement</p> <p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Prof. Dr. Ursula Georgy</b> Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Klaus Greschek</b> Fraunhofer-Gesellschaft und freier systemischer Coach</p> <p><b>Andreas Mittrowann</b> Strategieberater</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Erforderliche Technik bei den Präsenzterminen wird vor Ort zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für die Transferaufgaben zwischen den Modulen benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können.</p> <p>Das Online-Präsentationstraining findet in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Für die Aufzeichnung Ihrer Vorträge brauchen Sie eine Kamera, das kann notfalls auch eine Handykamera sein, wenn die Qualität gut ist.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Zertifikatskurs dauert etwa ein halbes Jahr. Der Zeitaufwand beträgt insgesamt 11 Fortbildungstage zuzüglich der Bearbeitung jeweils einer Transferaufgabe zwischen den Modulen (jeweils etwa 5 Zeitstunden). Zur Erlangung eines Zertifikates mit 4 ECTS kann fakultativ eine Facharbeit abgelegt werden, deren Arbeitsaufwand mit 20 Zeitstunden kalkuliert wird.</p>

<b>Termin</b>	<p>Modul 1: <b>26. – 27.01.2022</b>                  Modul 2: <b>03. – 04.03.2022</b>                  Modul 3: <b>03. – 04.05.2022</b>                  Modul 4: <b>01. – 02.06.2022</b>                  Modul 5: <b>04. – 05.07.2022</b></p> <p>1. Tag: jeweils 10.00 – 17.30 Uhr   2. Tag: jeweils 9.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Online-Präsentationstraining  <b>01.02.2022</b> 9.00 – 12.30 Uhr                  Selbstlernphase zwischen den Terminen  <b>18.02.2022</b> 9.00 – 12.30 Uhr (Gruppe A) und 13.30 – 17.00 Uhr (Gruppe B)</p>
<b>Anmeldung</b>	<p>bis spätestens 01.12.2021                  Bewerbung mit Motivationsschreiben</p>
<b>Teilnehmer*innen</b>	14
<b>Kosten</b>	<p>Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Die Förderung für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW beträgt 80% der Kursgebühr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken <b>innerhalb</b> NRW: 530,- Euro</li> <li>» Gebühr für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken <b>außerhalb</b> NRW: 2.650,- Euro</li> </ul> <p>Die Preise beinhalten Unterbringung und Verpflegung. Die Reisekosten zu den Präsenzterminen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.</p> <p>Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.</p>
<b>Abschluss</b>	<p>Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 4 ECTS.</p> <p>Für die Anwesenheit bei allen Terminen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Der Abschluss mit Zertifikat kann im Anschluss an den letzten Kurstermin mit Erstellung einer Facharbeit zur Erlangung von ECTS erreicht werden. Dazu wählen die Teilnehmer*innen ein Thema ihrer Wahl aus den Kursinhalten und verfassen als Fachaufsatz einen praxisorientierten Artikel, der benotet wird.</p>
<b>Ort</b>	Tagungshaus „Die Wolfsburg“, Falkenweg 6, 45478 in Mülheim an der Ruhr und ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**



## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

### Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die E-Learning-Angebote zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz in ihrer Einrichtung entwickeln, ausbauen oder konzeptionell neu aufsetzen möchten

### Inhalt

Attraktive und didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zur Vermittlung von Medien-, Informations- und Datenkompetenz zu entwickeln ist eine der dringlichsten Herausforderungen für Wissenschaftliche wie auch für Öffentliche Bibliotheken. Angesichts kontinuierlich steigender Studierendenzahlen, aber auch durch die im Zuge der Digitalisierung wachsenden Bedarfe der verschiedenen Zielgruppen – von der Recherche für die Facharbeit bis hin zu Open Data, von der Sicherheit im Internet bis zu Private Digital Archiving – wird es für Bibliotheken perspektivisch immer wichtiger, entsprechende Angebote nicht nur für die Hochschulbibliothek oder die Öffentliche Bibliothek vor Ort zu konzipieren, sondern die Zielgruppen über Online-Angebote oder hybride E-Learning-Angebote zu erreichen.

Kostenfreie und kostengünstige E-Learning-Plattformen und -Werkzeuge sind in den vergangenen Jahren zunehmend leistungsfähiger geworden und bieten viel Potenzial zur Erstellung attraktiver und didaktisch nachhaltiger Lernangebote. Sofern die entsprechenden Kompetenzen zu deren Nutzung bei den Mitarbeiter\*innen vorhanden sind, ist es heute allen Bibliotheken möglich, digital basierte Lehr- und Lernangebote zur Förderung von Informations-, Medien- und Datenkompetenz daher gezielt aufzubauen und damit ihr Dienstleistungsportfolio zu erweitern. In praktischer Hinsicht bieten E-Learning-Angebote viele Vorteile: Einmal erstellt, lassen sich mit ihnen nahezu beliebig große Personenzahlen zeit- und ortsunabhängig erreichen. Der Aufwand auf Seiten der Bibliothek liegt in der Erstellung und Pflege der Angebote, im Gegenzug muss weniger Personal, zumeist kein Raum und kein zusätzliches technisches Equipment für die Durchführung bereitgestellt werden.

Der Zertifikatskurs „E-Learning für Bibliotheken“ vermittelt die didaktischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten zur Entwicklung von bibliothekarischen E-Learning-Angeboten. Dabei werden auf Seiten der Teilnehmer\*innen keine Vorkenntnisse in den behandelten Themenbereichen vorausgesetzt; der Kurs vermittelt Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten in allen aufgeführten Bereichen, die je nach individueller Kompetenz vertieft und weiter ausgebaut werden können. Im Mittelpunkt steht der Anwendungsbezug: Die Teilnehmer\*innen lernen eine Vielzahl methodischer Formate – etwa animierte Lernvideos, Screencasts, Podcasts, Filme, Online-Seminare und Rallys – sowie den Umgang mit den zu ihrer Erstellung erforderlichen digitalen Werkzeugen praktisch kennen und üben anhand von modular aufgebauten Aufgabenstellungen deren Einsatz in verschiedenen Anwendungskontexten ein.

In den Präsenzphasen vor Ort und über Zoom bekommen die Teilnehmer\*innen konzentrierten Input zu den verschiedenen thematischen Bausteinen des Kurses und arbeiten in Tandems an kleinen Aufgaben, durch die sie die verschiedenen Methoden und Werkzeuge praktisch kennenlernen. Während der Selbstlernphasen, die den Präsenzveranstaltungen vor- und nachgeschaltet sein können, wird die Arbeit mit den vorgestellten Methoden und Werkzeugen vorbereitet und praktisch vertieft. Die Dozent\*innen geben zu allen bearbeiteten Aufgaben ein persönliches Feedback und betreuen die Teilnehmer\*innen individuell. Dazu steht neben den Gesprächen in den Präsenzphasen vor Ort eine Vielzahl digitaler Kommunikationswege (Videokonferenzen, Chat, E-Mail) zur Verfügung.

Der Theorie-Praxis-Transfer ist durch die enge Verzahnung der Lerninhalte mit der praktischen Erfahrung und dem beruflichen Kontext der Teilnehmer\*innen gewährleistet. In allen Modulen steht die Arbeit an E-Learning-Angeboten für die eigene Bibliothek im Fokus. Dies gilt insbesondere für die beiden größeren Praxisprojekte am Ende des Kurses: Hier konzipieren und erstellen die Teilnehmer\*innen je zwei komplette E-Learning-Angebote für den eigenen Arbeitskontext und setzen diese praktisch um. Damit alle Kursteilnehmer\*innen von den im Verlauf des Zertifikatskurses gewonnenen Erfahrungen und Projektergebnissen profitieren können, werden die Praxisprojekte bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am Ende des Kurses vorgestellt, bei der auch die Zertifikate überreicht werden.

Die Inhalte des Kurses werden in 10 Modulen vermittelt, die eng miteinander verzahnt sind:

- » **Modul 1:** E-Learning-Didaktik und -Werkzeuge: Einführung
- » **Modul 2:** Rechtliche Aspekte im E-Learning: Nutzungsrechte und Lizenzen
- » **Modul 3:** Persönliche Präsenz im E-Learning I: Sprechen vor der Kamera
- » **Modul 4:** Persönliche Präsenz im E-Learning II: Online-Seminare entwickeln und durchführen
- » **Modul 5:** Podcasts als E-Learning-Angebote gestalten
- » **Modul 6:** Lehrvideos I: Animationsfilme drehen
- » **Modul 7:** Lehrvideos II: Screencasts erstellen
- » **Modul 8:** Filme drehen für die Website und den Social-Media-Auftritt
- » **Modul 9:** Bibliotheksführungen digital und interaktiv gestalten: Führungen und Rallies
- » **Modul 10:** Praxisphase und Abschlusspräsentation

# Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

## Lernziele

Am Ende des Zertifikatskurses

- » können Sie E-Learning-Angebote zielgruppenspezifisch konzipieren,
- » können Sie geeignete Methoden und Werkzeuge zur Realisierung von digital basierten Vermittlungsformaten auswählen und verwenden,
- » sind Sie in der Lage, selbstständig didaktisch wirksame E-Learning-Angebote zu erstellen.

## Format

### Präsenz und Online

Der Zertifikatskurs findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und mehreren Videomeetings statt, sofern die COVID-19-Situation dies zulässt. Alternativ wird die gesamte Veranstaltung digital angeboten, die Durchführung wird damit garantiert.

Es gelten die dann aktuellen Regelungen der TH Köln für Veranstaltungen. Diese werden frühzeitig an alle Teilnehmer\*innen kommuniziert.

## Methoden

Gruppenarbeit, Peerfeedback, Teamteaching, Übung, Vortrag/Präsentation

## Wissenschaftliche Leitung

### Prof. Dr. Inka Tappenbeck

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## Dozent\*innen

### Tom Birke

Medienpädagoge bei Akki e.V., Düsseldorf

### Julia Brinkert

Stadtbibliothek Recklinghausen

### Marion Creß

Kommunikationstrainerin

### Michael Dlugosch

Freiberuflicher Dozent

### Oliver Hinte

FernUniversität Hagen

### Sandra Peters

TV-Redakteurin und Social-Media-Coach

### Dr. Anke Petschenka

Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

### Julia Rittel

Stadtbibliothek Euskirchen

### Prof. Dr. Inka Tappenbeck

Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

## Tools / Technik

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Rechtzeitig vor Kursstart erhalten Sie eine Liste weiterer zu installierender Tools.

Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Für die Präsenz vor Ort ist das Mitbringen eines eigenen Laptops notwendig.

## Zertifikatskurs E-Learning für Bibliotheken

### Arbeitsaufwand

Der Zertifikatskurs dauert 10 Monate. Der zeitliche Aufwand für die Teilnehmer\*innen beträgt insgesamt 10 Präsenztage (etwa 1/3 vor Ort, 2/3 via Zoom), etwa 80 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) zuzüglich der Bearbeitung von Materialien und Aufgaben in den Selbstlernphasen zwischen den Modulen (Arbeitsaufwand je nach individuellem Arbeitstempo zwischen 4 und 12 Unterrichtsstunden in den Modulen 1-9 und etwa 30 Unterrichtsstunden in Modul 10), also insgesamt 200 Unterrichtsstunden. Darin enthalten ist auch die Durchführung der beiden Praxisprojekte. Sofern Teilnehmer\*innen mit dem Kurs neben einem Teilnahmezertifikat auch ECTS erwerben möchten (um diese beispielsweise im Rahmen von Studiengängen einzubringen), ist zusätzlich eine Facharbeit zu erstellen, auf deren Ausarbeitung weitere 40 Unterrichtsstunden in Form einer begleiteten Selbstlernphase entfallen. Der gesamte Arbeitsaufwand umfasst somit 240 Unterrichtsstunden zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS.

### Termin

Modul 1/Auftakt: **03. – 04.02.2022** | Tag 1: 13.30 – 17.30 Uhr, Tag 2: 10.00 – 17.00 Uhr (Präsenz)  
Modul 2: **23.02.2022** | 10.00 – 14.00 Uhr (Live-Online)  
Modul 3: **07.03.2022** | 10.00 – 17.00 Uhr (Live-Online)  
Modul 4: **01.04.2022** | 10.00 – 17.00 Uhr (Live-Online)  
Modul 5: **30.05.2022** | 9.30 – 16.30 Uhr (Live-Online)  
Modul 6: **24.06.2022** | 9.30 – 16.30 Uhr (Live-Online)  
Modul 7: **15.07.2022** | 9.30 – 16.30 Uhr (Live-Online)  
Modul 8: **01.08.2022** | 10.00 – 17.00 Uhr (Präsenz)  
Modul 9: **30.09.2022** | 10.00 – 17.00 Uhr (Live-Online)  
Modul 10/Abschluss: **12.12.2022** | 10.00 – 17.00 Uhr (Präsenz)

### Anmeldung

bis spätestens 30.11.2021  
Bewerbung mit Motivationsschreiben

### Teilnehmer\*innen

14

### Kosten

1.900,- Euro

Der Betrag bezieht sich auf eine rein digitale Variante. Finden die Module 1, 8, 9 und 10 in der TH Köln statt, wird Ihnen anschließend ein Aufpreis in Höhe von 310,- Euro in Rechnung gestellt. Im Aufpreis sind Mittagessen und Getränke an den Präsenztagen sowie eine Übernachtung vom 03. auf den 04.02.2022 im Hotel Chelsea in Köln mit Frühstück enthalten. Wird die Übernachtung nicht in Anspruch genommen, reduziert sich der Aufpreis auf 230,- Euro. Reisekosten und Vorabübernachtungen zu den Präsenzblöcken sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen.

Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

### Abschluss

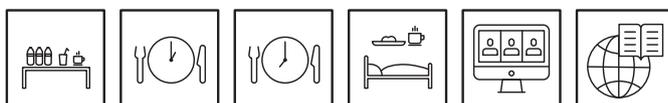
Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS

Empfohlen wird ein Abschluss mit einem Zertifikat für den gesamten Kurs. Dies setzt die Beteiligung an allen Präsenzterminen, die Lösung von Aufgaben in den Selbstlernphasen, die Bearbeitung von zwei Praxisprojekten sowie (bei Erwerb von 8 ECTS) die Dokumentation eines Praxisprojektes in Form einer Facharbeit voraus.

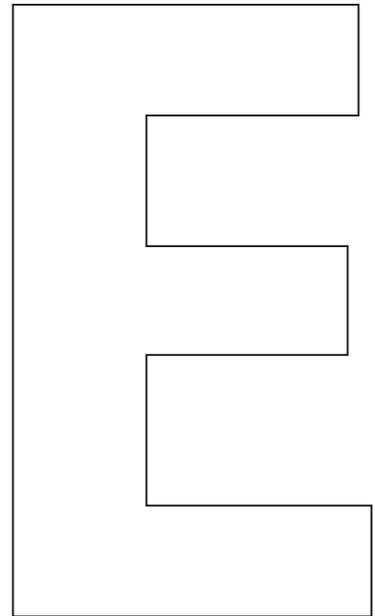
### Ort

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln und ortsunabhängig (Online-Seminar)

### Service







---

## Inhouse-Angebote

### Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort oder ortsunabhängig zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernziele, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Aufgrund der COVID-19-Situation kann es weiterhin sinnvoll sein, Inhouse-Schulungen im Onlineformat zu planen. Wir beraten Sie gerne, wie wir Ihr Wunschthema optimal im Online-Format umsetzen können. Alle Beschäftigten Ihrer Bibliothek können dann ortsunabhängig - auch aus dem Homeoffice - teilnehmen. Benötigt wird ein internetfähiger PC oder Laptop mit Kamera- und Audiofunktion. Die Tools (Videomeeting und Lernplattform) werden zur Verfügung gestellt. Inhouse-Schulungen in Präsenz können mit abgestimmten Hygiene- und Lüftungskonzepten ebenfalls geplant werden. Bei der Durchführung von Präsenzveranstaltungen sind die vor Ort geltenden Vorschriften, Ihr Hausrecht sowie die aktuellen Regelungen der TH Köln anzuwenden. Ihre Einrichtung trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Corona-Regeln im Rahmen der dann jeweils gültigen Fassung der Coronaschutzverordnung Ihres Landes für Veranstaltungen. Alle Teilnehmer\*innen werden rechtzeitig über die aktuellen Regelungen informiert. Wir beraten Sie gerne und finden im gemeinsamen Dialog das beste Konzept für Ihre Bibliothek.

Informationen zu Inhouse-Angeboten finden Sie hier:

[https://www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote\\_5884.php](https://www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote_5884.php)



## **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW**

---

- 1 Allgemeines**
- 2 Anmeldungen**
- 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes**
- 4 Bescheinigungen**
- 5 Kosten**
- 6 Rücktritt**
- 7 Widerrufsrecht**
- 8 Datenschutz**
- 9 Feedback und Evaluation**

## Teilnahmebedingungen

Stand: 15.10.2021

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.**

### 2 Anmeldungen

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW: <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesene Anmeldefrist. Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, nutzen Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare.

Ein zugesagter Seminarplatz gilt ausschließlich für die angemeldete Person und ist nicht übertragbar. Dies gilt insbesondere auch für Online-Angebote. Ist eine Teilnahme nicht möglich, gelten die Stornierungsbedingungen. Möchte die angemeldete Person eine Vertretung benennen, muss das ZBIW kontaktiert werden. Die Teilnahme von nicht angemeldeten Personen ist ausdrücklich untersagt.

### 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes

Die Benachrichtigung über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes zum gewünschten Angebot erfolgt etwa einen Monat vor Seminarbeginn per E-Mail durch das ZBIW und stellt eine verbindliche Vereinbarung dar.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten in der Regel bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, bis fünf Werktage vor Seminarbeginn einzuladen. (siehe auch 6 Rücktritt)

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit vorausgesetzt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek NRW, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes NRW oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW in der Regel kostenfrei.

Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Seminargebühr in Rechnung gestellt. Übernachtungen, die nicht im Seminarumfang enthalten sind, müssen von Teilnehmer\*innen eigenständig gebucht und selbst gezahlt werden.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Seminargebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt (siehe auch 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes). Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer\*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt (siehe auch 7 Widerrufsrecht).

## 7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*Technische Hochschule Köln / ZBIW Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: 0221 8275-3690*

*Mail: zbiw@th-koeln.de*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (zum Beispiel durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

*(Ende der Widerrufsbelehrung)*

## 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, gegebenenfalls Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit Ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de) angefordert werden.

## 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (siehe auch 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**Technische Hochschule Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**Telefon: 0221 8275-3692 / E-Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)**

## Leitung



Prof. Dr. Ursula Georgy  
0221 8275-3922  
ursula.georgy@th-koeln.de

## Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte



Bettina Schumacher  
0221 8275-3693  
bettina.schumacher@th-koeln.de



Britt Tegtmeier  
0221 8275-3692  
britt.tegtmeyer@th-koeln.de

## Ihr ZBIW. Team

### Seminarplanung und -organisation

Schwerpunkt Öffentliche Bibliotheken



Konstanze Sigel  
0221 8275-3691  
konstanze.sigel@th-koeln.de



Franziska Weber  
0221 8275-5314  
franziska.weber@th-koeln.de

Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliotheken



Marvin Lanczek  
0221 8275-3695  
marvin.lanczek@th-koeln.de



Meik Schild-Steiniger  
0221 8275-3694  
meik.schild-steiniger@th-koeln.de



ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
zbiw@th-koeln.de

Postanschrift:  
ZBIW.  
Technische Hochschule Köln  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln



[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## **ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**